

# =RAUEN

16. – 21. APR 2024

IN KÖLN

# =FILM =EST

INTERNATIONALES  
=RAUEN =ILM =EST  
DORTMUND+KÖLN

PROGRAMM AUCH IN DORTMUND

[frauenfilmfest.com](https://frauenfilmfest.com)

ich heiße Sie herzlich willkommen zur 41. Ausgabe des IFFF Dortmund+Köln! Eine ganz besondere Ausgabe erwartet Sie, denn die Entwicklungen in der Filmbranche sind zurzeit rasant, interessant – und provokant! Wie immer liegt das Augenmerk des Kölner Programms auf der Arbeit junger Regisseur\*innen. Vier Nachwuchspreise und aktuelle Filmproduktionen geben einen Einblick in die Gedanken, Gefühle und Kämpfe einer Generation, die in Kriegs- und Krisenzeiten heranwächst. Kulturelle Teilhabe, queere Filmsprache, weibliche Bildgestaltung, weibliche Wut, Erzhlsplitter, die zu (ihrer) Geschichte werden, und vieles mehr erwartet Sie in den Festivalkinos.

Das Festival wird von einem großen Team getragen. Meinungsverschiedenheiten halten wir aus und versuchen sie im Dialog zu lösen. Es ist mir ein großes Anliegen, jegliche Form der Moralisierung und der damit bedingten Polarisierung (und umgekehrt) von diesem wunderschönen, fast schon alchemistischen Moment des Zusammentreffens von Film und Publikum, den nur Filmfestivals herbeizuzaubern vermögen, fernzuhalten. Beim IFFF Dortmund+Köln ist es in Ordnung, neugierig zu sein, andere Perspektiven auf sich wirken zu lassen, die eigenen zu hinterfragen, zu verlernen, um zu wachsen. Als Kind der Moderne ist das Kino gesellschaftsnah und dialogfrdernd wie keine andere Kunstform. Lassen Sie uns diese Gelegenheit in der Festivalwoche gemeinsam ergreifen!

Ich bedanke mich bei meinem wundervollen Team.  
Gemeinsam wünschen wir eine tolle Festivalwoche,

*M. D. Zoller*

MAXA ZOLLER  
Festivalleitung

2	VORWORT	3
4	WETTBEWERBE	2
6	INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB	
10	NATIONALER WETTBEWERB FÜR BILDGESTALTER*INNEN	
12	PANORAMA	
15	FORMFRAGEN	
16	FOKUS: RAGE & HORROR	
19	PANEL: RAGE & HORROR ALS FEMINISTISCHE STRATEGIE	
20	KURZFILMPROGRAMM: WÜTENDE STUMMFILM-PIONIER*INNEN	
21	WORKSHOP: PRETTY DEADLY SELF DEFENSE	
22	DIE LANGE FILMNACHT: THE DEVIL INSIDE	
26	BEGEHRT! – FILMLUST QUEER: KEPT ON TAPE	
29	KURZFILMPROGRAMM: UND WIE SIND DIE AUSSICHTEN?	
29	WORKSHOP: QUEERE HOME MOVIES	
30	IFFF PACKT AUS	
32	SPOT ON, NRW!	
33	SHOOT	
34	PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	
39	SONDERPROGRAMM: DO YOU SPEAK FILM?	
40	SPECIALS	
41	WERKSTATTGESPRÄCH BILDGESTALTUNG	
41	BILDERTAUCHEN – BIRGIT HEIN	
42	COPA 71	
42	THEMENTAG NETZWERK FILMKULTUR NRW	
43	FLINTA* FÜR FRIEDEN	
43	PERFORMANCE: ALLER-RETOUR ET ALLER	
43	INTO THE WILD	
44	FILME VON A–Z	
46	SERVICE	
47	FÖRDERNDE UND UNTERSTÜTZENDE	

INTERNATIONALER  
DEBÜT-SPIELFILM-  
WETTBEWERB

10.000 €

Beim Internationalen Debüt-Spielfilmwettbewerb in Köln konkurrieren ausschließlich erste lange Spielfilme der vergangenen zwei Jahre um den Preis für die beste Regie. Er wird von einer internationalen Jury vergeben. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert und feiert den innovativen und experimentierfreudigen Geist aufstrebender Filmemacher\*innen. 2024 sind Filme aus Deutschland, Großbritannien, Finnland, Frankreich, Marokko, der Mongolei, den Niederlanden und Belgien nominiert.

Jury

- THELMA BUABENG  
(Schauspielerin, DE)

CRISTINA ANDREU CUEVAS  
(Filmemacherin, Präsidentin von CIMA, spanische Vereinigung von Frauen in Film & TV, ES)

JENNIFER REEDER  
(Regisseur\*in, Drehbuchautor\*in, USA)



S. 6-9



NATIONALER  
PREIS FÜR BILD-  
GESTALTER\*INNEN

GESPONSERT VON CINEONE UND  
SPOTTLIGHT, DORTMUND

JE 2.500 €

Der Nationale Wettbewerb für Bildgestalter\*innen stellt zum 13. Mal das Kamera-schaffen von Frauen\* in den Fokus. Dieser einzigartige Nachwuchspreis zeichnet die beste Bildgestaltung in den Bereichen Spiel- und Dokumentarfilm aus und wird für Abschlussfilme sowie Filme aus den ersten beiden Jahren nach dem Hochschulabschluss verliehen.

Jury

- YOLISWA VON DALLWITZ  
(DoP, DE)

ANTONIA KILIAN  
(DoP, DE)

AGNESH PAKOZDI  
(DoP, DE)



S. 10-11



ECFA SHORT FILM  
AWARD

Mit unserem Preis für europäische Kurzfilme für Kinder und Jugendliche gehen wir dieses Jahr in die dritte Runde. Die renommierte Auszeichnung wird von der European Children's Film Association (ECFA) ausgelobt. Jeder prämierte Film ist automatisch für den Wettbewerb um den besten europäischen Kinderfilm des Jahres nominiert.

Jury

- JULIA FLEISSIG  
(Leiterin, LUCAS Internationales Filmfest für junge Filmfans, Frankfurt a. M.)

HILDE STENNSSSENS  
(Leiterin, Filem'On – Film Festival for Young Audiences, Brüssel)

TESSA VAN GRAFHORST  
(Künstlerische Leiterin von Taartrovers, Amsterdam)



S. 34-37



SHOOT

KHM & IFFF DORTMUND+KÖLN NACHWUCHS-  
PREIS FÜR KÜNSTLER\*INNEN DER KHM  
GESTIFTET VON DER KHM

1.000 €

Der Shoot – KHM & IFFF Dortmund+Köln ist ein Nachwuchspreis für Künstler\*innen der KHM und geht an eine Absolventin der Kunsthochschule für Medien Köln. Der Preis würdigt die künstlerische Vision einer jungen Studierenden, von der wir hoffentlich noch viel hören – und sehen! – werden.



S. 33

PUBLIKUMSPREIS

GESPONSERT VON CHOICES

1.000 €

Beim Publikumspreis entscheiden unsere Zuschauer\*innen, welcher Film ihrer Meinung nach eine Auszeichnung verdient. Der Preis ist eine Art Stimmungsbarometer jenseits der professionellen Jurys und verrät uns, was unser Publikum gerade am meisten bewegt. Der mit 1.000 € dotierte Publikumspreis wird traditionell vom Kinomagazin **choices** gesponsert. Teilnehmen können alle Filme mit einer Laufzeit ab 60 Minuten, die nicht älter als zwei Jahre sind.

Wir freuen uns auf Ihre Wahl!





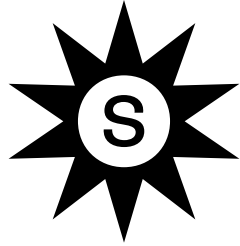
# INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILM WETTBEWERB



📍 Ellbogen

Der Wettbewerb ist mit  
10.000 € dotiert.

→ WETTBEWERBE  
S. 4-5



Junge Menschen in den unterschiedlichsten Regionen der Welt, die sich den Schwierigkeiten ihres Lebens gelassen, kreativ, tapfer oder stinkwütend entgegenstellen. Frauen, die energisch ihre Eigenständigkeit behaupten oder sich ins Leben zurückkämpfen. Beziehungsgeflechte, die sich zu entzerren lohnen. Die acht Filme erzählen feministische Geschichten von Lebendigkeit, Streit, Kampf, sozialer und globaler Ungerechtigkeit und Solidarität in beunruhigenden Zeiten. Die elaborierte Vielgestaltigkeit der Debüts ist ein großes Glück. Wir laden Sie ein, einzutauchen in die Möglichkeiten von Kino und dem, was diese Regisseur\*innen vor uns ausbreiten.

© Thelma Buabeng: Victoria Jung; Cristina Andreu Cuevas: Lisbeth Salas;  
Jennifer Reeder: Kinga Michalska

## Jury



### THELMA BUABENG

Die vielseitige Schauspielerin und Aktivistin war u.a. in **Berlin Alexanderplatz**, **Borga** oder der Serie **Clashing Differences** zu sehen. Seit 2019 ist sie am Schauspielhaus Zürich tätig. Sie war eine der Moderatorinnen der SWR-Talkshow **Five Souls**. In ihrer Webserie **Tell Me Nothing From the Horse** persifliert sie in verschiedenen Charakteren rassistische Klischees. Mit ihrer »Black Womxn Matter«-Community arbeitet sie für die Stärkung der weiblichen afrodeutschen Perspektive.



### CRISTINA ANDREU CUEVAS

Filmmacherin, Produzentin, Drehbuchautorin und Dozentin. Sie hat mehrere Dokumentar- und Kurzfilme realisiert und war mit dem Spielfilm **Brumal** für den Goya nominiert. Als Präsidentin von CIMA, dem spanischen Verband von Frauen in Film & TV, hat sie intensiv die Kanonisierung von Regisseurinnen gefördert und konnte die effektive Gleichstellung der Geschlechter in der Filmbranche in der Gesetzgebung verankern – als erstem Land weltweit.



### JENNIFER REEDER

Regisseurin, Drehbuchautorin, Videokünstlerin und Dozentin aus Chicago. Ihre persönlichen Spielfilme über Teenager, Beziehungen, Traumata und Traumaverarbeitung zitieren Formen wie After-School-Specials und Amateur-Musikvideos. Sie sind weltweit sowohl im Kunstkontext als auch auf renommierten A-Festivals zu sehen. Ihr vierter Spielfilm **Perpetrator** läuft im Fokus und festigte »ihren Status als Doyenne des Horrorfilms« (The Playlist).

What IFFF the future of film is not a competition?





## Animalia

Sofia Alaoui

FR / MA / QA | 2023 | Spielfilm | 90'

Der hochschwangeren Itto widerstreben die strengen Regeln der Familie ihres Mannes. Da trifft eine mysteriöse Katastrophe das Land, Außerirdische treten auf den Plan. Ittos Odyssee durch das zerrüttete Marokko wird zu einem mehr als menschlichen, spirituellen Weg in diesem bild gewaltigen Sci-Fi-Drama. Spezialpreis der Jury des Sundance Filmfestivals.

In Kooperation mit dem Afrika Film Festival Köln

19. APR 20:30 Odeon



## City of Wind

Lkhagvadulam Purev-Ochir

FR / MN / PT / NL / DE / QA | 2023 | Spielfilm | 103'

Ulaanbaatar. Ze, ein 17-jähriger Schamane, balanciert sein Leben zwischen spirituellen Verpflichtungen und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens. Das Coming-of-Age-Drama befasst sich auf leise Art mit dem Spannungsfeld von Traditionalismus, der durch das Wiederaufleben des Tengrismus verkörpert wird, und der kapitalistischen Urbanisierung der Mongolei seit den 1990er-Jahren.

18. APR 20:30 Odeon



## Camping du lac

Éléonore Saintagnan

BE / FR | 2023 | Spielfilm | 69'

Nach einer Panne strandet Éléonore auf einem Campingplatz – mit Blick auf den See, in dem ein riesiger Fisch leben soll. Während sie die Dauer-Camper\*innen beobachtet, wird die Autoreparatur nebensächlich: Gegenwart und fiktive Vergangenheit verschwimmen, die Fantasie übernimmt. Ein kompaktes und kurioses Debüt über die Beziehung von Mensch, Natur und wie sich das erzählen lässt. Gast: Éléonore Saintagnan

21. APR 14:30 Odeon



## Ellbogen

Ash Özarslan

DE / TR / FR | 2024 | Spielfilm | 86'

Hazal findet keine Ausbildungsstelle, sie wird nicht einmal zum Gespräch geladen. An ihrem 18. Geburtstag will sie die Ablehnungen vergessen und mit ihren Freundinnen feiern ... und scheitert am überheblichen Türsteher. Auf dem Heimweg eskaliert ihre Wut in einer folgenschweren Tat, Hazal flieht von Berlin nach Istanbul. Verfilmung des Bestsellers von Fatma Aydemir. Gast: Ash Özarslan

16. APR 19:00 Filmpalast

17. APR 18:00 Odeon

20. APR 18:00 Schauburg (Dortmund)



## Georgie

Charlotte Regan

GB | 2023 | Spielfilm | 84'

Eine herzerfrischende Vater-Tochter-Geschichte. Georgie, eine »scrappy« Zwölfjährige, lebt nach dem Tod der Mutter allein in ihrer Londoner Wohnung. Als ihr junger Vater Jason, der ihr völlig fremd ist, unerwartet auftaucht, stellt sich Georgie der neuen Situation auf eigene Weise. Beide merken, dass noch viel Erwachsenwerden ansteht.

18. APR 16:30 Odeon

18. APR 11:00 Filmforum NRW

18. APR 09:00 Schauburg (Dortmund)



## Melk

Stefanie Kolk

NL | 2023 | Spielfilm | 96'

Nach einer Stillgeburt ringt Robin mit ihrer anhaltenden Milchproduktion. Bedrückt von der Vorstellung, die Milch wegzuschütten, beschließt sie, diese zu spenden. Das birgt emotionale Herausforderungen, unerwartete bürokratische Hürden und einen Kühlschrank voller Flaschen. Ein ungewöhnliches Porträt eines Abschieds, das Empathie weckt, ohne zu erschüttern. Gast: Stefanie Kolk

17. APR 20:30 Odeon



## Mambar Pierrette

Rosine Mbakam

BE / CM | 2023 | Spielfilm | 93'

Pierrette ist alleinerziehend und Näherin in Douala. Sie näht Schuluniformen, Kleider für besondere Anlässe und ist diskrete Vertraute ihrer Kundschaft. Ihre Autonomie ist täglich hart erkämpft, denn nicht nur Hochwasser bedroht ständig Pierrettes Existenz. Unpathetisches Porträt einer selbstbewussten Frau in einer solidarischen Community. Gast: Rosine Mbakam

In Kooperation mit dem Afrika Film Festival Köln

20. APR 16:15 Odeon



## Mummola

Tia Kouvo

FI / SE | 2023 | Spielfilm | 116'

Tür auf. Tür zu. Drei Generationen treffen sich zu Weihnachten im Haus der Großeltern. Der Patriarch schon morgens betrunken, Töchter und Enkel zwischen eingeübten Ritualen, Anekdoten, banalen Handgriffen, TV und Saunagängen. Was das Zeug zum Drama hat, changiert dank Tia Kouvos kluger Regie zwischen brüllend-komischer und berührender Verhaltensstudie vertrauter Familiendynamiken. Gast: Tia Kouvo

19. APR 20:15 Schauburg (Dortmund)

20. APR 20:30 Odeon

© Chris Harris

© Aurora Films

© MASSIMO DI NONNO

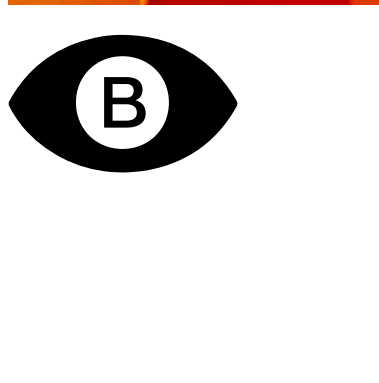
© Emo Weenhoff Lemming Film

© Sami Kuokkanen  
Aamu Filmcompany

What IFFF the future of film is not a competition?



# NATIONALER WETTBEWERB FÜR BILDGESTALTER\*INNEN



Der Preis für Bildgestaltung ist mit jeweils 2.500 € dotiert und wird von CineOne und sPOTlight gesponsert.

→ WETTBEWERBE  
S. 4-5

🏆 **Life Is Not a Competition, But I'm Winning**

Weltweit einmalig ist der Nachwuchs-Wettbewerb für Bildgestalter\*innen, der junge Kamerafrauen im Bereich Spielfilm und Dokumentarfilm auszeichnet. Mit Mut, einem unkonventionellen visuellen Konzept, dem Ausloten von Genre Grenzen oder einem dokumentarischen Gespür für den besonderen Augenblick eröffnen uns die Gewinner\*innenfilme dieser talentierten Bildgestalter\*innen neue Perspektiven. Die lobende Erwähnung erhielt eine Künstlerin, deren Bildsprache weder nüchtern noch distanziert ist und deren Film sich inhaltlich zwischen Hoffnung und Protest bewegt. Wir freuen uns über die neuen Preissponsoren CineOne und sPOTlight aus Dortmund.

## Jury

### YOLISWA VON DALLWITZ

Studierte Fine Art Photography / History of Arts an der Rhodes University in Grahamstown, Südafrika. Im Anschluss war sie für südafrikanische und deutsche Film- und Fernsehproduktionen tätig. Zwischen 1999 und 2005 studierte sie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Seit 2014 lehrt sie dort im Studiengang Cinematography.

### ANTONIA KILIAN

Nach ihrem Studium der Visuellen Kommunikation / Kunst & Medien an der Universität der Künste Berlin, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und am Instituto Superior de Arte in Havanna, Kuba, arbeitet A. Kilian als DoP für Spiel- und Dokumentarfilme und ist Regisseurin und Produzentin. 2022 erhielt sie eine lobende Erwähnung für Bildgestaltung beim IFFF Dortmund+Köln.

### AGNESH PAKOZDI

Filmtheorie in Budapest, Mediengestaltung an der Universität der Künste Berlin und Bildgestaltung an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin sind die Stationen von A. Pakozdi. Im Jahre 2015 folgte ein Stipendium für eine Fortbildung am Global Cinematography Institute in Los Angeles, USA. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet.



### Life Is Not a Competition, But I'm Winning

Julia Fuhr Mann

DE | 2023 | hybrider Dokumentarfilm | 79'

🏆 Preis für die beste Bildgestaltung DOKUMENTATION:  
Caroline Spreitzenbart

In kaum einem Gesellschaftsbereich wird das binäre Geschlechtersystem so hartnäckig aufrechterhalten wie im Sport. Mit einer Mischung aus Collage, Stilisierung, performativen Elementen und Agitprop wird eine queer-feministische Alternative zur Welt des Sports entworfen.

Gast: Caroline Spreitzenbart 📌 Siehe auch Seite 43

19. APR 20:00 ⏏ KHM Aula



### Die feige Schönheit

Moritz Krämer

DE | 2024 | Spielfilm | 100' | Pre-Screening

🏆 Preis für die beste Bildgestaltung SPIELFILM:  
Greta Isabella Conte

Kesse (they / them) und May (she / her) sind frisch verliebt. Alles ändert sich, als they versehentlich Mays Bruder beim Skaten in den Tod schubst und daraufhin von der Crew ausgeschlossen wird. Während May und ihre Mutter trauern, versucht Kesse, die Schuld loszuwerden, damit alles wieder so wird, wie es war. Gast: Greta Isabella Conte

19. APR 14:00 ⏏ Odeon



### was brennt

Jana Bauch

DE | 2023 | Dokumentarfilm | 30' | Weltpremiere

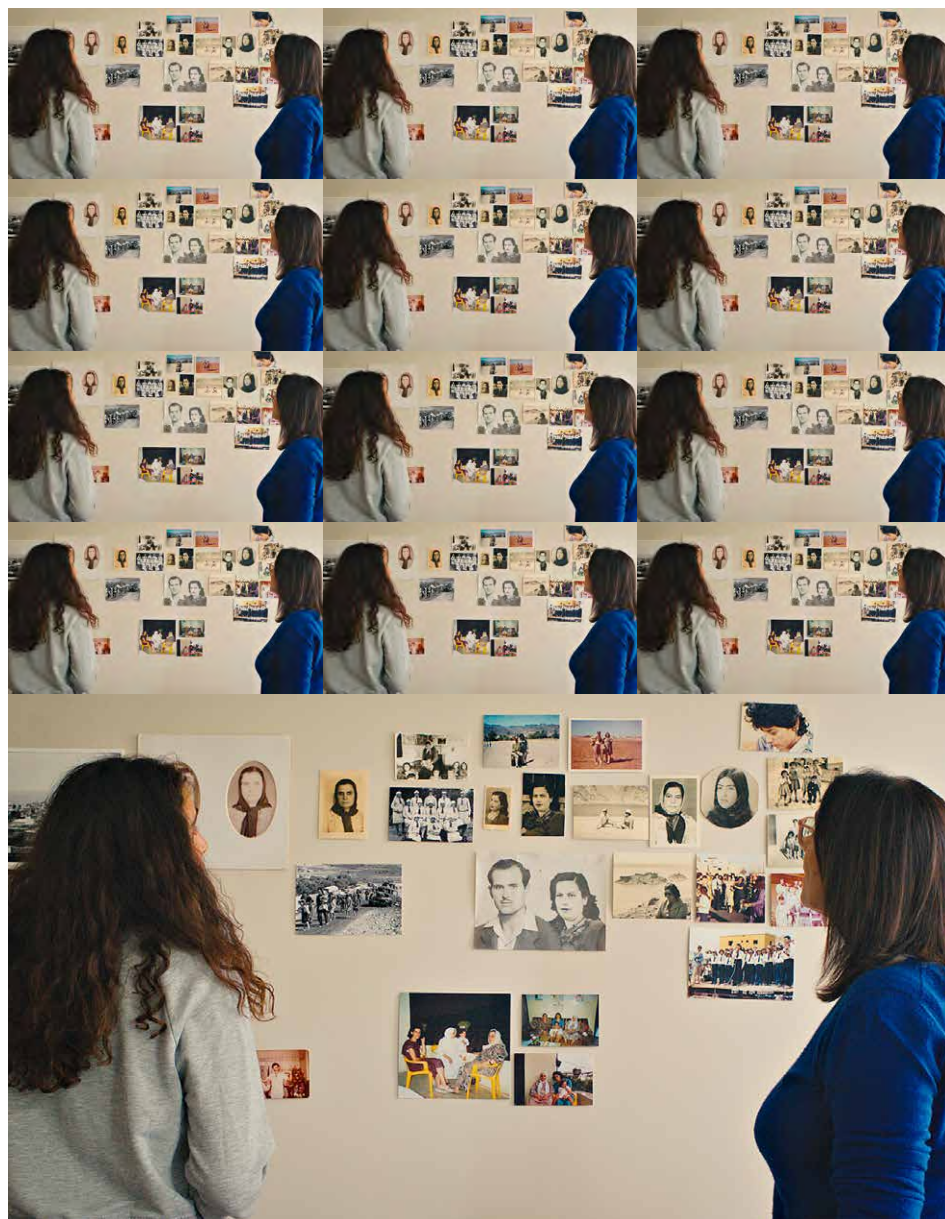
🏆 LOBENDE ERWÄHNUNG: Jana Bauch

Jana Bauch dokumentierte die Besetzung und Räumung der Ortschaft Lützerath an der Abbruchkante des Braunkohletagebaus Garzweiler II, die zum Symbol für die deutsche Klimapolitik geworden ist. Dabei ist sie Teil der Bewegung und verlängert ihren Protest mittels filmischer Aufnahmen bewusst in die Öffentlichkeit und auf die Kinoleinwand.

Gast: Jana Bauch 📌 Siehe auch Seite 29

21. APR 16:00 ⏏ Odeon





© Thomas Brémond Beall Productions

## FRAGMENTIERT

Eine Form des filmischen Erzählens hat sich aus den Brüchen des Lebens entwickelt: Durch assoziative Bilder, flackernde Erinnerungen und zersplitterte Langzeitbeobachtungen werden progressive Narrative eröffnet. Ein Familienalbum, in seine Einzelteile zerlegt, wandert von Frankreich nach Palästina zurück, in Seoul weckt die Poetik verlassener Gebäude die Geschichte der Kolonisierung des Landes und ein zärtlicher Rückblick im hohen Alter verrät: Lebenslinien verlaufen nicht linear. In Suchbewegungen kreisen die Filme um Fragen danach, wie während einer Zeit gesellschaftlicher Herausforderungen das filmische Bild zum Rahmen für neue Perspektiven werden kann.

Bye Bye Tiberias



### Apolonia, Apolonia

Lea Glob

DE / PL / FR | 2022 | Dokumentarfilm | 116'

Apolonia ist zerrissen zwischen dem Traum, mit der eigenen Kunst die Welt zu erobern, und den Erwartungen an sie als Frau. Nie kann sie sich den Regeln von Kunst und Kapital ganz entziehen, obwohl ihr Körper rebelliert. In Begegnungen mit Femen-Aktivistin Oksana und der Filmemacherin selbst zeigt sich ihre Lebenskunst. Die Langzeitbeobachtung wird zu einer solidarischen Geste der Freundschaft.

20. APR 18:00 ☐ Filmforum NRW



### Echo of You

Zara Zerny

DK | 2023 | Dokumentarfilm | 76' | Deutschlandpremiere

Fragmente einer Sprache der Liebe: Erinnerungen an Gerüche, Orte und an das Gefühl, jemanden neben sich zu wissen. Menschen im hohen Alter berichten in sinnlichen Porträts von Liebeserfahrungen. Durch eine gemeinsam mit der Filmemacherin entwickelte Bildsprache visualisieren sich Erinnerungen in Körpern. Ein hoffnungsvoller und vielstimmiger Blick auf unser Leben.

Gast: Zara Zerny

21. APR 12:00 ☐ Filmhaus Köln

21. APR 16:00 ☐ Schauburg (Dortmund)



### Bye Bye Tiberias

Lina Soualem

FR / PS / BE / QA | 2023 | Dokumentarfilm | 82'

Fotos an einer Wand in Paris: Wie erzählt man von einem fragmentierten Leben? Lina Soualem porträtiert nicht nur ihre Mutter, die Schauspielerin Hiam Abbass, sondern nähert sich ihrer Familiengeschichte, die in Palästina beginnt. Durch ein Gewebe der Erinnerungen erfahren wir von einer Kindheit am See von Tiberias und dem Schmerz des Exils über vier Generationen hinweg.

19. APR 20:00 ☐ Filmhaus Köln

## What IFFF the whole story is only a fragment?

● Nach der Filmveranstaltung wird es eine Führung durch die Ausstellung »Blick in die Zeit. Alter und Altern im Photographischen Porträt« in der fußläufigen Photographischen Sammlung / SK Stiftung Kultur geben.



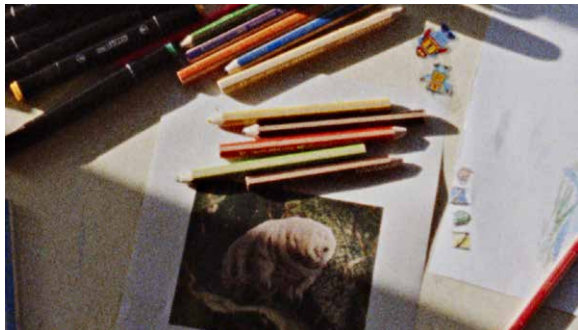


## King Coal

*Elaine McMillion Sheldon*

USA | 2023 | Dokumentarfilm | 80' | Deutschlandpremiere

Eine Fabel über Kohle: In West Virginia regiert das Gestein politisch, biografisch und visuell. Während wir dem Alltagsgeschehen zweier Mädchen folgen, wird in diesem audiovisuellen Kinoerlebnis spürbar, wie tief sich die Geschichte des Kohleabbaus in die Menschen eingeschrieben hat. Warum bleibt Kohle Identifikationsfigur, wenn sie doch aus der Zeit gefallen scheint?



## Der Wind nimmt die mit

*Ann Carolin Renninger*

DE | 2023 | Dokumentarfilm | 25'

Dort, wo das Wissen der Kinder ganz selbstverständlich um Gesteins-Philosophie kreist, endet oft die erwachsene Vorstellungskraft. Welche Perspektiven könnten wir einnehmen, wenn wir zuhören?

19. APR 15:30  Filmforum NRW



## Silent Sun of Russia

*Sybilla Tuxen*

DK | 2023 | Dokumentarfilm | 71'

Sybilla Tuxen begann bereits 2018 in Russland zu drehen und junge regierungskritische Menschen in ihrem Alltag zu begleiten. Auch nach dem 24. Februar 2022 hörte sie nicht auf zu filmen. Zwischen Licht und Schatten bleibt sie nah bei den Menschen, während sich deren Regierung gegen die Menschlichkeit entscheidet. Ein seltener und wichtiger Blick auf die russische Opposition.

18. APR 18:00  Filmforum NRW



## The Face of the Jellyfish

*Melisa Liebenthal*

AR | 2022 | Experimentalfilm | 76'

Marina erwacht mit einem anderen Gesicht. Eine spielerische Suchbewegung nach der eigenen Identität beginnt. Ausgerüstet mit Familienfotos und biometrischen Datensätzen, fragt der Film in charmanter Situationskomik nach Blickstrukturen, die unsere Selbstwahrnehmung prägen. Was bleibt von uns abseits der Bilder, die von uns gemacht werden?

Gast: *Melisa Liebenthal*

20. APR 14:30  Odeon



## The Night of the Factory Girls

*Geonhee Kim*

KR | 2023 | Dokumentarfilm | 99' | Internationale Premiere

Die Hände der Frauen übernehmen für einen kurzen Moment wieder die Bewegung der Zwangsarbeit, während sie erzählen. Die Fabrikrüne droht, zwischen zerlöcherter Wellblech zu zerfallen. In einem Stadtteil Seouls werden Bruchstücke der japanischen Kolonisierung in die Gegenwart geholt und mit einem berührenden Text im Bild verwoben.

Gast: *Geonhee Kim*

20. APR 20:30  Filmforum NRW

# Formfragen

♥ 14 | 15

In diesem Jahr zeigt Formfragen eine Multi-kanal-Videoinstallation im Filmhaus Köln.



## Those Who Kept the Light

*Nastja Säde Rönkkö*

NO / FI / DK | 2022 | 10-Kanal-Videoinstallation

Deutschlandpremiere

Der männlich konnotierte Leuchtturm und seine Wärter werden verwandelt in queer-feministische Räume am Rande eines verletzlichen Ökosystems.

[frauenfilmfest.com](https://frauenfilmfest.com)  Filmhaus Köln, 2. Etage

# FRAUEN ZUM FILM!

**Bachelorstudiengang Film**  
Drehbuch | Editing Bild & Ton  
Kamera | Kreativ Produzieren  
Regie | Szenenbild  
VFX & Animation

**Masterstudiengänge**  
3D Animation for Film & Games  
Digital Narratives | Entertainment  
Producing | Film | Serial Storytelling

[www.filmschule.de](https://www.filmschule.de)



Setfoto »Unter den Lebenden« ifs



Internationale  
Filmschule  
Köln



● ●  
 S  
 D  
 K  
 O  
 L

# RAGE & HORROR

Wir schaffen Raum für wütende weibliche Stimmen und Visionen, ob monströs, heroisch oder in einer chaotischen Kombination aus beidem. Brutal, übernatürlich mächtig, aktivistisch, witzig, hemmungslos, solidarisch: Wir zeigen Frauen, die ihrem Zorn Ausdruck verleihen, ohne sich einzuschränken. Das mündet nicht etwa in sinnloser Gewalt, sondern in einer künstlerisch zu Ende gedachten Entgrenzung, der das Potenzial zu Selbstermächtigung und Wandel innewohnt. Von 1899 bis heute suchen wir in der Filmgeschichte nach wütenden Frauen – ohne uns dabei von Genre-Grenzen eingengen zu lassen – immer in der Hoffnung auf Katharsis.

Perpetrator



## 9 to 5 *Colin Higgins*

USA | 1980 | Spielfilm | 110' | Oscar-Nominierung 1981

Jane Fonda, Lily Tomlin und Dolly Parton brillieren in der 80er-Jahre-Kult-Komödie (Drehbuch: Patricia Resnick), in der sie fantasievoll planen, ihren sexistischen, egoistischen, verlogenen Chef umzubringen. Eine spektakuläre Entführung verschafft ihnen Spielraum, das Großraumbüro effektiv und freundlich umzugestalten.

21. APR 16:00 ☐ Filmhaus Köln



## Dry Ground Burning *Joana Pimenta, Adirley Queirós*

BR / PT | 2022 | Spielfilm | 153'

Gerade aus dem Gefängnis entlassen, kehrt Léa in die Favela Sol Nascente zurück und schließt sich einer Frauen-Gang an, die Öl raffiniert und illegal an ein klandestines Netzwerk von Motorrad-Gangs verkauft. Sie reklamieren die Straßen für sich und leisten radikalen politischen Widerstand. Ein elektrisierendes, dystopisches Porträt der brasilianischen Gesellschaft.

In Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM)

18. APR 19:00 ☐ KHM Aula



## A Place of Rage *Pratibha Parmar*

GB | 1991 | Dokumentarfilm | 52'

In Gesprächen mit Angela Davis, June Jordan, Alice Walker und anderen würdigt der Film die Lebensleistungen afroamerikanischer Frauen wie Rosa Parks und Fannie Lou Hamer. Die Frauen analysieren den Protest der 1960er-Jahre, an dem sie selbst maßgeblich beteiligt waren. Die Forderungen von feministischen, queeren und Black-Power-Bewegungen verschmelzen.

+



## Black Panthers *Agnès Varda*

FR / USA | 1968 | Dokumentarfilm | 28'

1968 hielten die Black Panthers mehrere Kundgebungen ab, um über den Prozess gegen Huey Newton zu informieren und die US-amerikanische Öffentlichkeit aufzurütteln. Varda dokumentiert ihren Widerstand gegen die brutale Polizeiwillkür und kommentiert solidarisch ihre revolutionären Ideen und radikalen Forderungen.

Einführung: Bernice Lysania Ekoula Akouala

21. APR 14:00 ☐ Filmhaus Köln





## Hellbender

*Toby Poser, John Adams, Zelda Adams*

USA | 2021 | Spielfilm | 83'

Izzy und ihre Mutter leben zurückgezogen in der Mitte von nirgendwo und spielen zusammen in einer Metal Band, die nie auftritt. Vor irgendetwas soll die Teenagerin bewahrt werden; nach und nach entdeckt sie die betörende, dunkle Macht ihrer Familiengeschichte. Dieser witzige Low-Budget-Coming-of-Age-Film ist purer Hexen-Rock 'n' Roll mit harten Gewaltszenen.

Gast: *Toby Poser*

20. APR 18:30 ☐ Filmhaus Köln



## Perpetrator

*Jennifer Reeder*

USA / FR | 2023 | Spielfilm | 100'

An ihrem 18. Geburtstag wird Jonny von einer Tante in das übernatürliche Erbe der Frauen ihrer Familie initiiert. In Jonnys neuer Highschool verschwinden derweil Mitschülerinnen. Reeder's bedingungslose Sympathie gehört den Teenager\*innen, die es mit durchgeknallt dysfunktionalen Erwachsenen zu tun haben. Queer-feministischer Genre-Mix aus Body-Horror, Gore und Thriller. Gast: *Jennifer Reeder*

20. APR 20:30 ☐ Filmhaus Köln



## Hello Dankness

*Soda Jerk*

AU | 2022 | Experimentalfilm | 70'

Soda Jerk sezient in ihrer atemberaubenden Collage aus Hunderten von raubkopierten Filmclips die US-amerikanische Gesellschaft. Die Jahre vor der Präsidentschaftswahl 2016 werden als Vorstadt-Musical zu einem psychotropen Horror-Spektakel gemergt. Aus realen Ereignissen, Werbeclips, TV-Spots, Serien, Zombie-Filmen, Blockbustern entsteht eine Groteske, die dem zersetzenden Phänomen Trump verblüffend nahekommmt.

17. APR 20:00 ☐ Filmhaus Köln



## Prevenge

*Alice Lowe*

GB | 2016 | Spielfilm | 88'

Aus Rache gerät die hochschwängere Ruth in einen Mordtausch. Ihr ungeborenes Baby treibt sie an und souffliert ihr aus dem Mutterleib heraus die Gräueltaten. Ruth killt in Serie brutal und nicht ohne Fantasie Männer und Frauen, die ihr in dem Moment gegen den Strich gehen und die sowieso auf ihrer Liste stehen. Slasher mit bitterbösem, britischem Humor.

17. APR 18:00 ☐ Filmhaus Köln



## Tiger Stripes

*Amanda Nell Eu*

MY / TW / SG / FR / DE / NL / ID / QA | 2023 | Spielfilm | 95'

Die zwölfjährige Zaffan ringt mit den Verboten ihrer Eltern und Lehrer\*innen. Ihre erste Menstruation führt schließlich zu Mobbing und Ausgrenzung. Dieses schockierende Erlebnis mündet in Zaffans monströse Verwandlung. Führt das resolute Mädchen die Krallen aus, wird es als Heldin unbesiegbar. Body-Horrortrip durch den malaysischen Dschungel. ❶ Siehe auch Seite 32

18. APR 19:30 ☐ Filmhaus Köln

19. APR 18:00 ☐ Schauburg (Dortmund)



## Die Wolfsbaude

*Věra Chytilová*

CS | 1986 | Spielfilm | 92'

Elf Jugendliche freuen sich zu früh auf ihren Ski-kurs in einer abgelegenen Hütte. Denn mit den drei Skilehrer\*innen stimmt etwas nicht. Sie inszenieren gemeine Übungen und hetzen die Kids gegeneinander auf, sodass sich das Soziogramm der Gruppe ständig verschiebt. Chytilová sezient mit skurrilem Humor den Horror von Unterdrückung und Manipulation in autoritären Systemen.

19. APR 18:00 ☐ Filmhaus Köln

# Panel

## Rage & Horror als feministische Strategie

Ein Gespräch mit Nancy Mac Granaky-Quaye, Sara Neidorf, Jennifer Reeder und Gästen des Festivals

Wut auszudrücken ist ungehorsam und rebellisch, kraftvoll und bedrohlich. Wut sei voller Informationen und Energie, so Audre Lorde 1981 in ihrer Rede »The Uses of Anger«. Ihre Angst vor der Wut habe sie nichts gelehrt. Wut sei vielmehr ihre Antwort auf Rassismus. Vor 30 Jahren stellte Carol Clover im feministischen Standardwerk zum Horrorfilm »Men, Women, and Chainsaws« fest, der wichtigste Beitrag der Frauenbewegung zum Horror sei die wütende Frau gewesen — eine Frau, so wütend, dass wir sie uns als glaubwürdige Täterin und damit vollwertige Protagonistin vorstellen können. Noch immer jedoch ist die wütende Frau — nicht nur im Kino — tabuisiert: Oft wird sie lächerlich, verrückt, unsympathisch dargestellt. Welches Widerstandspotenzial liegt in der Wut? Bieten Rage & Horror im Film subversive Erzählmuster und damit Strategien gegen Mechanismen von Ausgrenzung, Rassismus, Sexismus und Disziplinierung?

❶ Diskussion auf Englisch

20. APR 12:00 ☐ Filmhaus Köln



# Wütende Stummfilm-Pionier\*innen

Revenge-Filme der besonderen Art bieten diese Raritäten aus den ersten Jahren der Filmgeschichte. Sie nutzen die sensationellen neuen Möglichkeiten des Kinos für übernatürlichen Spuk und Bösartigkeiten. Ungeschminkt zeigen sie das befreiende Potenzial der weiblichen Wut. Rage & Horror-Filme avant la lettre.

19. APR 18:00 ◻ Filmforum NRW

## The Dairymaid's Revenge *Frank S. Armitage*

USA | 1899 | 1'

#me too im Jahre 1899: Eine Milchfrau wehrt sich effektiv gegen einen sexuellen Übergriff. Nieder mit dem Patriarchat und der Unterdrückung der Arbeiter\*innenklasse!

## La revanche des esprits *Émile Cohl*

FR | 1911 | 5'

Es bleibt nicht ohne Vergeltung, dass sich der Mann bei einer Séance über die Geister lustig macht. Die übernatürliche Rache lässt ihn zahm werden.

## The Doll's Revenge *Lewin Fitzhamon* mit Gertie Potter

GB | 1907 | 3'

Eine junge Frau freut sich über ihre neue Doppelgängerinnen-Puppe, die ihr Bruder dann eifersüchtig malträt. Die Frauen wachsen über sich hinaus und verschlingen den Übeltäter im Duett.

## La paresse de Polycarpe *Ernest Servaès*

FR | 1914 | 5'

Polycarpes Frau zürnt zu Recht, weil er ein unglaublich fauler Mann ist. Irgendetwas scheint nicht mit rechten Dingen zuzugehen, auf wundersame Weise werden die Aufträge seiner erbosten Frau trotzdem erledigt.

## Eine Fliegenjagd oder die Rache der Frau Schultze *Max Skladanowsky* mit Frida Cotrelli

DE | 1905 | 8'

Frau Schultzes Nachbar macht mit seiner Musik zu allen Tag- und Nachtzeiten Krach, sodass sie kein Auge zutut. Mit einer Fliege rächt sie sich bei dem Störenfried.

## L'uomo meccanico *André Deed* mit Valentina Frascaroli

IT | 1921 | Fragment | 40'

Die Abenteurerin und Bandenführerin Mado befreit sich mit List aus dem Gefängnis und bemächtigt sich eines Riesen-Roboters, der schneller laufen kann als ein Automobil. Entfesselt dirigiert sie aus ihrer Schaltzentrale heraus **L'uomo meccanico** und richtet maximales Unheil an.

● La revanche des esprits



## Les araignées de Rosalie *Roméo Bosetti* mit Sarah Duhamel

FR | 1912 | 3'

Rosalie entdeckt beim Putzen eine Spinne: Eine Spinne am Morgen bringt Kummer und Sorgen. Sie tötet das schicksalhafte Insekt mit Kollateralschäden, nur um mittags beim Servieren eine zweite Spinne zu entdecken ...

## Le rêve d'une féministe

FR | 1909 | 6'

Eine Hausfrau träumt von einer Welt, in der die Geschlechterrollen vertauscht sind. Sie nimmt an einer feministischen Kundgebung teil, bei der heftige Forderungen formuliert werden. In ihrem Traum trifft sie Kindermänner und Polizistinnen.

## Stummfilmbegleitung:

### Gunda Gottschalk

Auf Violine und Viola spielt sie improvisierte und zeitgenössische Musik und bringt ihre Klangarbeit in Verbindung mit Tanz, Theater, Film, Komposition, Bildender Kunst und Literatur. Mit verschiedenen Ensembles ist sie europaweit auf Festivals vertreten.

### Mariá Portugal

Die Schlagzeugin, Komponistin und Sängerin ist seit zwanzig Jahren in der brasilianischen Songwriter\*innen-Szene verwurzelt. Das Crossover zwischen Songwriting, Improvisation und Elektronik ist die Grundlage ihres aktuellen Debüt-Soloalbums **Erosao**, das sie als **Improviser in Residence** des **Moers Festival** entwickelte.

## Workshop: Pretty Deadly Self Defense

Ein praktischer Selbstverteidigungskurs gegen Zombies und Slasher, bei dem die Grenze zwischen Leinwand und Zuschauer\*innen aufgehoben wird. Außer Kontrolle geratene Berserker-Wutmonster und kalkulierte Wut in Slasher-Filmen: Anhand von Filmausschnitten aus klassischen Horrorfilmen lernen die Teilnehmer\*innen unter der Leitung von Susie Kahlich, mit welchen Moves sie sich erfolgreich gegen Angreifer\*innen wehren könnten. Welche Möglichkeiten haben wir, uns zu verteidigen und die Wut umzudrehen und dorthin zurückzuschicken, wo sie herkommt?

Im zweiten Teil suchen Betty Schiel (IFFF) und Sara Neidorf (Final Girls Berlin Film Festival) gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen subversive Möglichkeiten einer feministischen Aneignung von Wut. Anhand der Filme des **Fokus** diskutieren sie empowernde filmische Strategien gegen das Tabu von ausgelebter weiblicher Wut.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Gratis und auf Englisch.

Anmeldung FLINTA\* only:  
schiel@frauenfilmfest.com

In Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM)

19. APR 11:00 – 15:00 ◻ KHM Aula

# What IFFF the future of film is raging?

# The Devil Inside

Wütend, wahnsinnig und witzig: Die Lange Filmnacht ist ein wilder Parcours durch die Filmgeschichte widerständiger Akteur\*innen und Filmemacher\*innen, die vorherrschende Verhältnisse auf den Kopf stellen und sich von auferlegten Fesseln befreien.

## White Trash Girl: The Devil Inside

*Jennifer Reeder*

USA | 1996 | 8'

Die filmische Schöpfung des legendären White Trash Girls, das gegen Geschlechter- und Klassenverhältnisse rebelliert.

## Phyllis

*Zina Saro-Wiwa*

NG | 2010 | 15'

Episoden aus dem Alltag einer »psychischen« Vampirin, die von Nollywood-Dramen besessen ist.

## Patouillard a une femme jalouse

*Roméo Bosetti*

FR | 1912 | 6'

Sarah Duhamel als eifersüchtige Gattin in einer überzeugenden Cross-dressing-Performance.

Stummfilmbegleitung: Gunda Gottschalk, Maria Portugal (siehe Seite 20)

## Miracle Whip [Befreit]

*ELA EIS*

BRD | 1979 | 8'

Mit einer energetischen Peitsche in der Hand liefert ELA EIS eine kraftvolle Performance zur Befreiung der Frau.

Stummfilmbegleitung: Gunda Gottschalk, Maria Portugal

In Kooperation mit IMAI, Düsseldorf, im Rahmen von »Circulating Copies«.

## ... hab ich euch nicht glänzend amüsiert?

*Gabriele Stötzer*

DDR | 1989 | 6'

Eine ins Bild gesetzte Kampfansage an das System.

## Sardine

*Ashley Hans Scheirl,  
Ursula Pürrer*

AT | 1984 | 2'

Ein wilder assoziativer Ritt am Fernsehmonitor.

🗨️ ... hab ich euch nicht glänzend amüsiert?



## Possibly in Michigan

*Cecelia Condit*

USA | 1983 | 12'

Kannibalismus, Begehren und Schrecken in Mittelamerika, wo die Schöne auf das Biest in den Einkaufszentren der Vorstädte trifft.

## Es Nervt – Die Goldenen Zitronen feat. LaToya Manly-Spain

*Ted Gaier, Christopher Radke,  
Oloruntoyin La Toya Manly-Spain*

DE | 2019 | 4'

Ein Parcours durch den alltäglichen Rassismus, der sich durch Podiumsdiskussionen, Cultural Appropriation, Polizeikontrollen und toxische Männlichkeit schlängelt.

19. APR 20:15  Filmforum NRW

## Retaliation

*Hanna Ljungh*

SE | 2007 | 5'

Mit roher Kraft lässt eine Frau ihrer Frustration freien Lauf – ein Gebaren, das traditionell den Männern vorbehalten ist.

## I Would Like to Rage

*Chloé Galibert-Lainé*

FR | 2023 | 11'

Ein Desktop-Dokumentarfilm über die medialen Floskeln von Wut.

## PAUSE

## Let Iranian Vampires Suck your Blood; Horror Beyond the Camera

Eine Lecture Performance von *Negar Tahsili*

Premiere | 20'

Tahsili untersucht die auffällige Abwesenheit von Horrorfilmen, die von iranischen Filmemacher\*innen gedreht wurden, die sich als solche identifizieren. Inspiriert von Carol J. Clovers Buch »Men, Women, and Chain Saws« und Hélène Cixous' Essay »Aller à la mer«, zeigt Tahsili anhand von Bildern und Filmsequenzen, wie gewöhnliche Szenen in iranischen Filmen als Horrormomente gesehen werden können. Tahsili betont, dass die exotisierenden Darstellungen häufig alternative Darstellungen im Westen überschatten, und entschlüsselt auf subtile Weise die Komplexität, mit der Filmemacher\*innen und weibliche Identifikationsfiguren in der iranischen Kinolandschaft konfrontiert sind.

🗨️ In englischer Sprache

Mit Unterstützung des Goethe-Instituts, London





🎬 The Language of Rage

## Blutclip *Pipilotti Rist*

CH | 1993 | 3'

Rists Körper als Leinwand, eine lustvolle Performance mit Menstruationsblut und Edelsteinen.

## Kitchen Sink *Alison Maclean*

NZ | 1989 | 14'

Alles beginnt mit einem Haar im Küchenabfluss ... Eine kleine Horrorfabel über Angst und Sehnsucht.

## Hematic Cultures *Anaís Córdova Páez*

EC / ES | 2023 | 3'

Filmische Versetzung mittels Menstruationsblut. Ein Experimentalfilm über kleine Ökosysteme, die auf Filmen und in unseren Körpern existieren.

## I Am a Horse *Chaerin Im*

KR / DK | 2022 | 8'

Was passiert, wenn die prächtige Pferdefrau in der patriarchalischen Gesellschaft Koreas ankommt?

19. APR 20:15 🏠 Filmforum NRW

## Trying to Forget You *Simon(e) Jaikiriuma Paetau, Aérea Negrot*

DE | 2019 | 8'

In Erinnerung an Aérea Negrot: Eine spontane Performance auf den Straßen Berlins und ein wütender Bürger.

## Amanita Muscaria *Hajdi Đukić Grba*

RS | 2022 | 9'

Unheimliche Kräfte drohen, das friedliche Leben des jungen Biologen Eugene zu zerstören.

## Like Lucifer — Go! Go! Gorillo *Kurdwin Ayub*

AT | 2019 | 5'

Kurdwin Ayub tanzt in ihrem schwarzen Tschador durch Wien. Reaktionen der Passant\*innen bringen sie nicht aus dem Takt.

## The Language of Rage *Alison Peirse*

GB | 2023 | 3'

Ein kurzer Videoessay über das weibliche Verlangen, wütend zu sein.  
Gäste: ELA EIS, Jennifer Reeder, Darija Simunovic, Negar Tahsili

# FILM AB FÜR MEHR EMPOWERMENT!

Das Queere Netzwerk NRW ist ein landesweiter Fachverband für Organisationen der LSBTIAQ+ Communities. Wir vernetzen, beraten und stärken Angebote im Bereich von Selbsthilfe, Empowerment, Antidiskriminierungsarbeit und vielen weiteren Feldern. Außerdem leisten wir politische Lobbyarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Von und für Lesben, Schwule, sowie bisexuelle, pansexuelle, asexuelle, aromantische, trans\*, inter\* und nichtbinäre und queere Menschen in NRW.

Lern uns näher kennen:

🖥 queeres-netzwerk.nrw  
📷 @queeresnetznrw  
📱 @Queeres Netzwerk NRW



Linktree

## KEPT ON TAPE

Die Filme beschäftigen sich mit Erinnerung, legen Archive an, arbeiten mit Musik und Solidarität. Einige kreisen um das Verhältnis von hoffnungsvoller Vision einer Zukunft und dystopischem Zusammenbruch. Sie nehmen die Gleichzeitigkeit in den Blick, ohne sie aufzulösen. Solidaritäten finden sich zwischen den Protagonist\*innen. Sie versuchen zu erproben, wie es zusammen gehen kann. Dies führt in die Fabrikhalle, durch den Knast, über den Strand, durch Wohnungen, in Seminarräume, durch den Club und den Probe-raum, zu Fernsehstudios, in Rechner, über Landschaften und an die Abbruchkante.

Teaches of Peaches



© Bell Media Inc.

Präsentiert von L.MAG. Das Magazin für Lesben:



### Chuck Chuck Baby *Janis Pugh*

GB | 2023 | Spielfilm / Musical | 102' | Deutschlandpremiere

Mit einem märchenhaften Einstieg beginnt das Musical um eine Gruppe von Frauen in Nordwales. Sie leben in einer Arbeiter\*innen-siedlung Tür an Tür und verdienen ihr Geld in der nahe gelegenen Hühnerfabrik. Joanne, die von hier weggegangen ist, kehrt zurück. Sie muss mit einer traumatischen Vergangenheit umgehen und sie erinnert sich an das Verliebtsein in Helen.

18. APR 20:30 Filmforum NRW  
20. APR 20:15 Schauburg (Dortmund)



### Life Unrehearsed *Jieun Banpark*

DE / KR | 2022 | Dokumentarfilm | 80'

Ein altes Foto von einem Frauenpaar weckt Jieun Banparks Neugier auf die beiden Protagonistinnen ihres Films. Sie sind die Frauen auf dem Bild. Soohyun und In-sun sind seit 30 Jahren ein Paar. Beide sind als Krankenschwestern aus Südkorea nach Deutschland gekommen und haben sich bei einem Ausflug kennengelernt. Ihr Alltag ist von sozialer Fürsorge und politischer Arbeit geprägt. *Gast: Jieun Banpark*

19. APR 16:30 Odeon



### Lesvia *Tzeli Hadjidimitriou*

GR | 2024 | Dokumentarfilm | 77'

Eresos auf Lesbos gilt als Geburtsort von Sappho. Seit den 1970er-Jahren machten sich Lesben auf den Weg dorthin und der Ort wurde ein Zentrum lesbischer Communities. Tzeli Hadjidimitriou ist selbst auf Lesbos geboren und dokumentiert die Geschichte des Ortes. Neue und langjährige Bewohner\*innen von Eresos kommen zu Wort, während sich ein Bild- und Video-Archiv entfaltet. *Gast: Tzeli Hadjidimitriou*



### Butch Up! *Yu-Jin Lee*

KR | 2022 | Spielfilm | 12'

Mi-hae ist Lead-Sängerin einer Band. Am Tag einer gemeinsamen Aufnahme aber kann sie den größten Hit nicht mehr singen und geht.

20. APR 15:00 Filmhaus Köln





## Reas

Lola Arias

AR / DE / CH | 2024 | Spielfilm | 82'

Die Insass\*innen eines Frauengefängnisses in Buenos Aires inszenieren Ereignisse aus ihrer Vergangenheit. Erfahrungen im Knast werden hier wiederholt und verändert, sie werden in eine filmische Form gebracht. Immer wieder gibt es Musical-Elemente, kollektive Momente entstehen, werden wichtig. Der Film folgt einer Protagonistin und ihren Begegnungen.

17. APR 18:00 Filmforum NRW



© Avanti Media Fiction

## Teaches of Peaches

Philipp Fussenegger, Judy Landkammer

DE | 2024 | Dokumentarfilm | 102'

**Teaches of Peaches** begleitet die Jubiläums-Konzerttour zum Album der Künstlerin 2022. Ein großer Fundus aus Archivmaterial, von Home-Video bis Fernsehauszeichnung, zeichnet ein komplexes Bild ihrer Karriere und verbindet immer wieder die Gegenwart mit der Vergangenheit. Es entsteht ein beeindruckendes Porträt von Peaches als feministischer Musikerin.

In Kooperation mit SoundTrack Cologne



## getty abortions

Franzis Kabisch

DE / AT | 2023 | Dokumentarfilm | 22'

Ein Blick in das Bildarchiv der öffentlichen Visualisierung von Abtreibungen. Was zeigen diese Bilder und was tun sie?

17. APR 20:30 Filmforum NRW

# What IFFF the personal is political is queer?

## KURZFILMPROGRAMM

## Und wie sind die Aussichten?

Die Umgebung in den drei Filmen wird erschüttert, abgebaut, Landschaft zieht vorbei und mit ihr Erinnerung. Einmal ist es die Gegenwart, die vor Ungleichheit ins Wanken gerät, einmal verliert sich jeder Halt in der Zukunft, einmal ist der Ort aus der Vergangenheit nicht mehr da.

## was brennt

Jana Bauch

DE | 2023 | Dokumentarfilm | 30'

Alltag wird organisiert, politische Visionen entworfen, Baumhäuser werden gebaut und am Ende doch abgerissen. Ein Film aus Lützerath.

Gast: Jana Bauch

Siehe auch Seite 11

## Farewell Recording for an observer of an unknown time and place

Rita Macedo

DE | 2023 | Experimentalfilm | 26'

Das Invasive-Landscape Phänomenon ist Gegenstand des Films, der durch Landschaften führt, in denen Medium und Realität ununterscheidbar werden.

## C-TV (Wenn ich Dir sage, ich habe Dich gern...)

Eva Egermann, Cordula Thym

AT | 2023 | Experimentalfilm | 30'

Eine Welt, die angesichts gesellschaftlicher Ungleichbehandlung ins Wanken gerät. Die Moderatorin im Fernsehstudio nimmt ihre Arbeit auf.

21. APR 16:00 Odeon

## Workshop: Queere Home Movies

Home Movies / Videos sind ein Phänomen der Vergangenheit. Ein Festhalten der Zeit, von Ritualen, manchmal über erstaunliche Länge, Schaffen von Erinnerungen und die Aufführung im privaten Raum mit Zwischenrufen und Geschichten. Noch einmal zurückspulen und genau hinschauen. Gibt es sie heute noch in der Form, wo doch die digitalen Plattformen den Raum und die Formate für die eigenen Inszenierungen in Bild und Ton bieten?

Im Workshop schauen die Filmwissenschaftlerin Dr. Dagmar Brunow, die Kuratorin der Sektion begehrt! Natascha Frankenberg und das Publikum gemeinsam Home Movies / Videos. Die Beiträge stammen auch von den Zuschauer\*innen selbst. In der gemeinsamen Sichtung im Kinoraum soll geteilt und ganz viel gesprochen werden. Welchen Stellenwert könnten Home Movies / Videos für eine queere Bewegungsgeschichte haben? Was soll darin bewahrt werden? Mit welchen Gefühlen und Erinnerungen sind die Beiträge verbunden? Was sehen wir und was wird erst durch die Erzählung sichtbar? Was wäre ein Archiv queerer Home Movies?

Der Workshop ist kostenfrei und offen für alle.



© Natascha Frankenberg: Imagining myself as a young dyke on bike

21. APR 11:45 Odeon

# IFFF packt aus

Für die Sektion **IFFF packt aus** laden wir jedes Jahr eine Gastkuratorin nach Dortmund ein, um in das Festivalarchiv, das mit weit über 10.000 Filmen eines der größten Frauenfilmarchive in Deutschland ist, einzutauchen. Die belgische Film- und Kunstkuratorin Marie Vermeiren gehört zu den Mitgründer\*innen des 2008 ins Leben gerufenen Brüsseler Frauenfilmfestivals Elles Tournent, das bis heute kollektiv gestaltet wird. Über ihre Leidenschaft für das Kino von Frauen sagt sie: »Filme von Frauen weiten unseren Blick auf 180 Grad. Sie sprechen eine eigene Sprache, diese zu lernen und zu vermitteln mein Leben unglaublich bereichert hat.«

Kuratiert von *Marie Vermeiren*  
(Frauenfilmfestival Elles Tournent, Brüssel)

## The Girls *Mai Zetterling*

SE | 1968 | Spielfilm | 100'

Eine überdrehte feministische Komödie. Im Theater laufen die Proben für »Lysistrata«, das antike Stück von Aristophanes. Lysistrata stiftet die Frauen zu einem Sexstreik an, bis die Männer ihren alles zerstörenden Krieg beenden. Drei der Schauspielerinnen, Liz, Marianne und Gunilla, finden in ihren Figuren verstörende Anklänge an ihr eigenes Leben. Wie können Frauen die Kontrolle über ihr Leben zurückgewinnen und gleichzeitig die Welt zu einem besseren Ort machen? Es ist an der Zeit, die Botschaft an die apathische Öffentlichkeit zu bringen. Aber ist die Gesellschaft bereit für einen Weckruf? Es mag nicht überraschen, dass Simone de Beauvoir Mai Zetterlings krawalligen Spielfilm »den besten Film, der je von einer Frau gemacht wurde« nannte.

(Marie Vermeiren)

20. APR 15:00 △ Filmforum NRW



© The Girls

# What IFFF the future of film is in the archive?

What IFFF?



In der Sektion **Spot on, NRW!** ist die Bühne frei für Kölner Produzent\*innen, deren Profil besonders durch Filme von Regisseur\*innen geprägt ist. Im wahrsten Sinne des Wortes sprengten die Weydemann Bros. 2019 sämtliche Register und Erwartungen – allen voran ihre eigenen – mit **Systemsprenger** von Nora Fingscheidt, die mit ihrem Debütfilm international Furore machte. Die Filme der beiden Brüder zeichnen sich durch kritische, herausfordernde Debütspielfilme junger Regisseur\*innen wie Aylin Tezel aus. In diesem Gespräch erfahren wir mehr über ihre künstlerische Vision und ihren Dialog mit einer jungen Regisseur\*innen-Generation im Aufbruch.



© Peter Hartwig

## Gespräch mit Weydemann Bros.

Gäste: *Jakob Weydemann und Yvonne Wellie*

Moderation: *Sonja Hofmann, Geschäftsführung Filmbüro NW*

18. APR 18:00 Filmhaus Köln

## Tiger Stripes *Amanda Nell Eu*



MY / TW / SG / FR / DE / NL / ID / QA | 2023 | Spielfilm | 95'

Co-produziert von Weydemann Bros.

● Siehe S. 19

18. APR 19:30 Filmhaus Köln

# SHOOT

→ WETTBEWERBE  
S. 4-5

## KHM & IFFF DORTMUND+KÖLN NACHWUCHSPREIS FÜR KÜNSTLER\*INNEN DER KHM

Zum 5. Mal vergeben die KHM & IFFF Dortmund+Köln den **Shoot** – einen Preis, der die filmische Entwicklung einer jungen Diplomandin der KHM auszeichnet. Neben den FLINTA\*-Förderpreisen der KHM in den Sparten Kunst und Literatur unterstützt der **Shoot** junge Filmemacher\*innen auf ihrem Weg in eine Branche, in der nur ein starkes Selbstvertrauen die unfairen Förderstrukturen – Big-Budget-Produktionen gehen nach wie vor meist an Männer – herauszufordern vermag. Außerdem zeigt dieser Preis, wie wichtig es ist, junge Menschen schon während des Studiums auf die Realität des genderbedingten Gefälles in der Filmindustrie aufmerksam zu machen.

### Jury

CONNY BEISSLER  
(Bildgestalterin)

ELKE KANIA  
(Kuratorin Kunsthau NRW  
Kornelimünster)

NICOLE REBMANN  
(Kuratorin IFFF Dortmund+Köln)

Die dreiköpfige Jury vergibt den **Shoot** an Laura Engelhardt für **Mascha**. Die Jury war von der künstlerischen Entwicklung der diesjährigen Absolventin überzeugt und würdigt ihre Filmarbeit mit dieser Nachwuchs-Auszeichnung.

In Kooperation mit der Gleichstellung der  
Kunsthochschule für Medien Köln (KHM)

# PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Filme aus aller Welt, die Geschlechterklischees hinterfragen und jungen Menschen dabei helfen, sich selbst kennenzulernen. Figuren, die sich nicht in Rollen zwingen lassen, nach Orientierung suchen oder sich selbst und andere bestärken. Perspektivwechsel und Mut machende Geschichten. Dies alles prägt unser Programm für Kinder und Jugendliche von der Kita bis zur Oberstufe. Eine erfahrene Filmvermittlerin begleitet die Vorführungen, teilweise werden Filmschaffende zu Gast sein.

📞 Ansprechpartnerin Jule Murmann:  
murmans@frauenfilmfest.com

🎬 Eneris



KURZFILMPROGRAMM AB 4 JAHREN

## Spinne & Ella *An Vrombaut*

BE | 2022 | Animationsfilm | 7'



Aus Spinnfäden können Ella und Spinne zaubern, was sie wollen. Bis die beiden sich uneins sind über das nächste Projekt. Ein verwirrendes Fadenspiel stellt die Freundschaft auf eine Zerreißprobe.

## Zitrone und Blüte *Ilenia Cotardo, Piotr Ficner*

PL | 2022 | Animationsfilm | 3'



Zwei Kolibris entdecken beim Spielen am Strand ein Ei. Ist das etwa ein Dinosaurier-Ei? Die beiden wollen dem kleinen Wesen helfen, sicher zu schlüpfen.

## Kugelfisch *Julia Ocker*

DE | 2022 | Animationsfilm | 4'



Wie treibt man als friedliebender Kugelfisch große, bedrohliche Fische in die Flucht? Indem man sich selbst noch größer und bedrohlicher macht! Endlos kann dieses Spiel allerdings nicht weitergehen.

ECFA SHORT  
FILM AWARD



Seit 2020 vergeben wir den Preis gemeinsam mit der European Children's Film Association. Eine dreiköpfige internationale Jury kürt den Gewinnerfilm.

## Sientje *Christa Moesker*

NL | 1997 | Animationsfilm | 5'

Sientje ist nach einem Streit mit ihrer Mutter außer sich. Wände, Betten, Kuscheltiere: Vor nichts macht ihre Wut halt. Bis die Luft plötzlich raus ist und der Wunsch nach Versöhnung groß.

## Somni *Sonja Rohleder*

DE | 2023 | Animationsfilm | 3'

Ein Äffchen macht sich auf den Weg ins Land der Träume, begleitet von wundersamen Tönen. Aber Träume können auch ängstigen. Zum Glück bieten die Arme der Mutter Geborgenheit und Schutz.

16. APR 09:00 – 10:15  
📍 Schauburg (Dortmund)

19. APR 09:00 – 10:15  
📍 Filmforum NRW



KURZFILMPROGRAMM AB 6 JAHREN

## Unter Schwestern

Anne-Sophie Gousset,  
Clément Céard

FR | 2022 | Animationsfilm | 7'

Zwei Schwestern wachsen gemeinsam und doch sehr unterschiedlich auf. Die Kleine bleibt immer auf die Hilfe der Großen angewiesen. Bis sie einen schnellen Rollstuhl bekommt!

## Kopfüber

Dace Rîdûze

LV | 2023 | Animationsfilm | 12'



Ein Fledermauskind wird plötzlich tagaktiv. Als es sich verletzt, wird es von einer Mäusefamilie wieder aufgezogen. Fledermaus und Mäusefamilie lernen dabei viel voneinander.

## Die Sendung mit der Maus: Streiten

Katja Engelhardt, Inka Friese

DE | 2023 | Dokumentarfilm | 7'

Warum streiten Menschen? Wie fühlt sich ein Streit an, wie findet man wieder heraus? Welche Regeln gelten fürs Streiten? Wäre eine Welt ohne Streit besser?

## Idodo

Ursula Ulmi

CH | 2021 | Animationsfilm | 10'

Wie kamen die Südseefische an ihre strahlenden Farben? Eine alte Legende des Zia-Zagaz-Clans aus Papua-Neuguinea findet darauf eine ebenso spannende wie überraschende Antwort.

## What's Up with the Sky

Irene Iborra

ES | 2022 | Animationsfilm | 10'



Sonne und Mond führen ein zufriedenes Leben am Himmel und beobachten das Treiben der Menschen auf der Erde. Doch deren Verhalten führt eine Naturkatastrophe herbei.

In Kooperation mit DOXS RUHR

17. APR 09:00 – 10:40

△ Filmforum NRW

19. APR 09:00 – 10:40

△ Schauburg (Dortmund)



oben: Kopfüber,  
unten: Death to the Bikini!



KURZFILMPROGRAMM AB 8 JAHREN

## Eneris

Julie Daems

BE | 2023 | Dokumentarfilm | 16'



Sommerferien – und nichts zu tun. Die Tagträume der neunjährigen Manon verwandeln eine Kundin im Afro-Friseursalon ihrer Tante in eine Meeresherrscherin. Traum und Realität beginnen zu verschwimmen.

## Swing to the Moon

Marie Bordessoule et al.

FR | 2022 | Animationsfilm | 7'



Einmal zum Mond und zurück – unmöglich für eine Spinne. Oder doch nicht? Sie nimmt all ihren Mut zusammen, um ihrem großen Ziel ein Stückchen näher zu kommen.

## Naturwissenschaft: Können Dinosaurier wieder auferstehen?

Cathrine Marchen Asmussen

DK | 2022 | Dokumentarfilm | 16'



»Jurassic Park« im echten Leben? Davon träumen Elliot und Liam und kontaktieren einen DNA-Forscher.

In Kooperation mit doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

## Birds

Regie und Produktion: Pleix

Musik: Vitalic (Pias Records)

FR | 2006 | Musikvideo | 3'

Wenn Hunde fliegen könnten – so sähe es wohl aus.

16. APR 09:00 – 10:30

△ Filmforum NRW

17. APR 09:00 – 10:30

△ Schauburg (Dortmund)

KURZFILMPROGRAMM AB 10 JAHREN

## Death to the Bikini!

Justine Gauthier

CA | 2023 | Spielfilm | 16'

Die zehnjährige Lili rebelliert, als sie für den Schulausflug in ein Freizeitbad ihren Oberkörper bekleiden soll. Ihre Freunde, alles Jungs, finden eine kreative Lösung.

## Kicken wie ein Mädchen

Karin de Miguel Wessendorf

DE | 2023 | Dokumentarfilmserie | 45'

»Mädchen können kein Fußball spielen« – Pauline, Chayenne, Eriona und Liv aus dem Ruhrgebiet beweisen beim Training und in Turnieren leistungsbereit und mit Teamgeist das Gegenteil.

Gast: Karin de Miguel Wessendorf

16. APR 11:00 – 12:50

△ Filmforum NRW

19. APR 11:00 – 12:50

△ Schauburg (Dortmund)

EMPFOHLEN AB 12 JAHREN

## Georgie

Charlotte Regan

GB | 2023 | Spielfilm | 84'

Georgie, eine toughe Zwölfjährige, schlägt sich seit dem Tod ihrer Mutter allein durchs Leben. Das Haus in der englischen Sozialbausiedlung füllt sie mit Fantasie und Magie. Trickreich wimmelt sie das Sozialamt ab, mit Fahrraddiebstählen verdient sie sich etwas hinzu. So könnte es immer bleiben. Bis ihr Vater unverhofft auftaucht.

In Kooperation mit Junges Filmfestival Köln – Cinepänz

18. APR 09:00 – 11:00

📍 Schauburg (Dortmund)

18. APR 11:00 – 13:00

📍 Filmforum NRW

📌 oben: 2 or 3  
Things I Don't Know  
about Her,  
unten: Georgie



KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN

## Dämmerung

Awa Moctar Gueye

SN | 2023 | Spielfilm | 16'

Ein Vorort von Dakar, Senegal. Das Los macht Binta zur neuen Anführerin ihrer Clique. Die anderen zweifeln, ob sie als Mädchen dieser Aufgabe gewachsen ist.

## auf bald, deine Clara

Clara Hiineke

DE | 2022 | Animationsfilm | 7'

Was hätte mein 15-jähriges Ich gerne gewusst, was ich jetzt, als Erwachsene, weiß? Diese Frage stellt sich Clara und wirft ihrem Teenager-Ich tröstliche und empowernde Bälle zu.

## 2 or 3 Things I Don't Know about Her

Sabrina Idiri Chemloul

FR | 2022 | Spielfilm | 22'

Die 18-jährige Lila ist zerrissen zwischen ihrem islamischen Glauben und dem ersten Sex. Sie trägt Kopftuch – und fürchtet, schwanger zu sein.

## Crushed

Ella Rocca

CH | 2022 | Dokumentarfilm | 8'

Hoffnungslos verliebt? Nicht neu für Ella. Dem alles überlagernden Gefühl des »Crushs« geht Ella durch Online-Recherche und Konfrontation mit der begehrten Person auf den Grund.

In Kooperation mit DOXS RUHR  
Gast: Ella Rocca

16. APR 11:00 – 12:50

📍 Schauburg (Dortmund)

17. APR 11:00 – 12:50

📍 Filmforum NRW

EMPFOHLEN AB 16 JAHREN

## Draw for Change: Wir sind Feuer

Karen Vázquez Guadarrama

MX / BE | 2023 | Dokumentarfilm | 52'

Mit ihren Grafiken führt eine junge Illustratorin aus Mexiko City einen hartnäckigen Kampf gegen die grassierenden Femizide. Darin verleiht sie ihrer Wut Ausdruck, beschwört eine gleichberechtigte Zukunft, kondensiert ihre aktivistische Energie. Die Kraft ihrer Kunst zeigt sich in den aufwühlenden Reaktionen auf der Straße und im Internet.

In Kooperation mit doxsi dokumentarfilme für  
kinder und jugendliche

Gast: Karen Vázquez Guadarrama

17. APR 11:00 – 12:40

📍 Schauburg (Dortmund)

18. APR 09:00 – 10:40

📍 Filmforum NRW

# What IFFF the future of film is a yellow Kugelfisch?

SONDERPROGRAMM AB 14 JAHREN

## Do You Speak Film?

Was bleibt, wenn ein Film auf Dialoge verzichtet? Mit welchen filmischen Ausdrucksmitteln lässt sich eine Geschichte auch ohne Sprache erzählen und voranbringen? In unserem Programm »Do You Speak Film?« zeigen wir Kurzfilme, die auf ganz unterschiedliche Weise zum Nachdenken anregen – mit wenig bis gar keinem Dialog. Im Rahmen eines Workshops stellt ein Team von Jugendlichen mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte schon vor dem Festival ein eigenes Filmprogramm zusammen. Es wird von den jungen Kurator\*innen selbst präsentiert und richtet sich besonders an internationale Klassen und Förderschulen. Wir laden alle herzlich ein, Filmsprache kennenzulernen und im Anschluss gemeinsam in unterschiedlichen Sprachen zu diskutieren.

Eintritt frei!

Das Programm ist Teil des Projekts »Digital dabei! 9.0 – Junge Geflüchtete partizipieren durch aktive Medienarbeit«. In Kooperation mit LAG Lokale Medienarbeit NRW e.V., gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, mit freundlicher Unterstützung von Nocase inklusive Filmproduktion.

18. APR 11:30 – 13:00

📍 Schauburg (Dortmund)

19. APR 11:30 – 13:00

📍 Filmforum NRW



Die diesjährigen **Specials** könnten unterschiedlicher nicht sein: Frauenfußball, Filmgeschichte, Selbstbildnisse und Porträts anderer, das letzte Werkstattgespräch mit Sophie Maintigneux, Rückblicke und Zukunftsfragen und eine große Podiumsdiskussion zur Filmkultur in der Stadt und auf dem Land. Aber immer geht es um die Kraft des Kinos, Menschen zusammenzubringen und in einen gemeinsamen Dialog zu treten. Jedes dieser Specials lädt ein, etwas Neues zu entdecken und sich anschließend auszutauschen.

● Copa 71



## Werkstattgespräch Bildgestaltung

*Susanne Schüle im Gespräch mit Sophie Maintigneux*

Seit 2010 führt die Bildgestalterin Sophie Maintigneux das vierstündige Werkstattgespräch über Bildgestaltung bei der Kölner Festivalausgabe. In diesem Jahr verabschiedet sich die mehrfach mit dem DEUTSCHEN KAMERA-Preis ausgezeichnete Künstlerin als Gesprächspartnerin des mittlerweile legendär gewordenen Programms, das Kameragrößen wie Eva Testor, Sonja Rom oder Christine A. Maier in der intimen Atmosphäre im Odeon 2 begrüßt hat. Dieses Mal bittet Maintigneux Susanne Schüle, Gewinnerin des DEUTSCHEN KAMERAPREISES 2023, zum Gespräch. Seit 1996 ist Schüle als freie Bildgestalterin vorwiegend für Dokumentarfilme tätig, seit 2016 lehrt sie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF im Studiengang Cinematography. Das Gespräch dreht sich unter anderem um die Vorbereitungen für den Dreh eines Dokumentarfilms und die Auswahlkriterien für Kamera, Optik und Licht sowie deren Erzeugung von Nähe oder Distanz zu den Protagonist\*innen. Darüber stehe die Kernfrage für jede Dokumentarfilmerin: Wie erzählen wir eine Geschichte, deren Ende wir noch nicht kennen?

20. APR 11:00 ☐ Odeon



© Erika Michelis

## Bildertauchen – Birgit Hein

Bildertauchen – die Veranstaltung präsentiert die sinnliche, räumliche und malerische Filmerfahrung einer der wichtigsten Filmkünstlerinnen der Nachkriegszeit, Birgit Hein. Die künstlerische Karriere dieser 2023 verstorbenen Experimentalfilmmacherin nahm ihren Anfang in Köln, deren Subkultur sie als Mitbegründerin von X-SCREEN prägte. Ihre künstlerische Entwicklung von den strukturellen Anfängen bis zurück zu den Urbildern einer Kindheit im Zweiten Weltkrieg war tief geprägt von der Suche nach Bildern der Zerstörung / zerstörten Bildern.

## Im Spiegel der Bilder. Die Filmmacherin Birgit Hein *Karin Jurschick*

DE | 2001 | Dokumentarfilm | 47'

Ein intimes Künstlerinnenporträt über die persönlich-filmische Emanzipation dieser wichtigen Pionierin des Experimentalfilms.

## Rohfilm *Birgit Hein, Wilhelm Hein*

BRD | 1968 | Experimentalfilm | 21'

## Kriegsbilder *Birgit Hein*

DE | 2006 | Experimentalfilm | 10'

In Kooperation mit Köln im Film

21. APR 12:00 ☐ Filmforum NRW

Folgeveranstaltung, 12.06.2024 in Kooperation mit ifs im Filmforum NRW





## Frauenfußball Special Screening Copa 71

*Rachel Ramsay, James Erskine*

GB | 2023 | Dokumentarfilm | 91' | Deutschlandpremiere

»Why haven't I seen this before?« In der ersten Szene von *Copa 71* starrt die berühmte amerikanische Fußballspielerin Brandi Chastain ungläubig auf ihr Tablet. Dort sieht sie Aufzeichnungen des ersten internationalen Frauenfußballturniers 1971 in Mexico City, *Copa 71*. Warum ist eine der am besten besuchten Frauensportveranstaltungen aller Zeiten in Vergessenheit geraten? *Copa 71* erzählt diese unglaubliche Geschichte: Nach dem Erfolg der Männer-Weltmeisterschaft 1970 machten mexikanische Geschäftsmänner den sich damals noch im Aufbau befindenden nationalen Frauenmannschaften den Vorschlag, ein Frauenturnier abzuhalten. Dieses rein kommerzielle Unterfangen, das nicht von der FIFA unterstützt wurde, erwies sich als voller Erfolg, das 100.000 Zuschauer\*innen in die beiden größten Stadien Mexikos lockte. Was ein Startschuss in den weltweiten Frauenfußball hätte sein können, fand nach der *Copa* keinerlei Unterstützung. Eine globale Ausbreitung und Akzeptanz des Frauenfußballs wurden verhindert. Die Folgen sind noch heute spürbar: Immer wieder müssen Frauen für finanzielle Gleichberechtigung in diesem Sport kämpfen.

In Kooperation mit dem Deutschen Fußballmuseum,  
Dortmund

18. APR 18:00 ☐ Schauburg (Dortmund)  
20. APR 12:00 ☐ Filmforum NRW



## Raum fürs Kino – Kino als Raum: Kinokultur in NRW jetzt

Thementag Netzwerk Filmkultur  
NRW

Was bedeutet das Kino heute? Kino ist ein sozialer Raum, der eine ästhetische, kollektive Erfahrung möglich macht. Aber wie genau sieht Kinoarbeit aus? Das Spannungsfeld zu halten zwischen Kinostarts und Filmreihen, Eventisierungsformaten und Wochenprogramm, Zielgruppenarbeit und Profilschärfung, ist Aufgabe und Herausforderung eines jeden Kinobetriebs.

Diese Veranstaltung richtet sich besonders (aber nicht exklusiv) an ein Fachpublikum und erörtert den Status quo des kulturellen Kinos in NRW – vom Kino auf dem Land bis zum urbanen Art-house. Gerade in diesen Zeiten ist die Förderung der kulturellen Arbeit in der Fläche besonders wichtig. Historische, wirtschaftliche und förderpolitische Strukturen sollen analysiert werden, damit ein konstruktiver Blick in die Zukunft des Kinos gelingen kann.

Der Tag besteht neben Paneldiskussionen mit Expert\*innen aus dem Netzwerk Filmkultur, mit lokalen Kinobetreiber\*innen und kommunalen Sprecher\*innen auch aus Gruppenarbeit und jede Menge Gelegenheit zum Kennenlernen und Netzwerken.

Mehr Informationen unter: [www.filmkultur.nrw](http://www.filmkultur.nrw)  
Anmeldung unter: [anmeldung@filmkultur.nrw](mailto:anmeldung@filmkultur.nrw)

In Kooperation mit dem Netzwerk Filmkultur e. V.

18. APR 13:00 – 17:00 ☐ Filmhaus Köln



## GESPRÄCHSVERANSTALTUNG

FLINTA\* für Frieden  
Palestinians and Jews for Peace

Das IFFF Dortmund+Köln heißt die neu gegründete Kölner Gruppe Palestinians and Jews for Peace beim Festival willkommen. Die feministische Gruppe, die von den Freundinnen Kristina Bulevskaya und Zeynep Karaosman kurz nach dem 7. Oktober gegründet wurde, besteht aus palästinensischen, jüdischen sowie anderen solidarischen und emanzipatorischen Freund\*innen, die sich für einen differenzierten Dialog und einen mitfühlenden, respektvollen Umgang miteinander einsetzen. Ihr Ziel ist es zu zeigen, dass es unendlich viel mehr gibt als nur zwei Seiten und dass alle Menschen Lernende sind. Sie zeigen, dass der Kampf gegen Faschismus, Rassismus und Antisemitismus immer auch mit sich selbst ausgetragen werden muss. In diesem Sinne wird sich die Gruppe vorstellen und Gelegenheit zum Austausch bieten. Mit viel Wertschätzung und Sensibilität ermöglicht das Kino als sozialer Raum ein Gespräch auf Augenhöhe.

19. APR 16:00 ☐ Filmhaus Köln



## PERFORMANCE

Aller-retour et aller. Dialog mit  
einem Film

*Karolin Meunier*

Der Kultfilm *Wanda* von Barbara Loden (USA 1970) ist Ausgangspunkt dieser feministischen Performance der Berliner Künstlerin und Autorin Karolin Meunier. Die Filmfigur, die Regisseurin, die Wanda selbst spielte, die Künstlerin und andere Stimmen verblenden sprachlich ineinander, sodass Fragen nach Identität verschwimmen: »Eine Frau erzählt ihre Geschichte durch die einer anderen Frau.«

20. APR 17:15 – 17:45 ☐ Filmforum NRW

## INTO THE WILD

*INTO THE WILD* empowert junge Frauen während der sensiblen Phase des Berufseinstiegs in der Filmbranche und bringt den Nachwuchs mit Entscheidungsträger\*innen und erfahrenen Frauen\* aus der Branche zusammen.

Wir freuen uns auf Organisator\*innen, Ehemalige und Mentor\*innen von *INTO THE WILD*, die mit uns ihre Erfahrungen teilen und erläutern, warum das 2017 ins Leben gerufene Programm so dringend notwendig für die deutsche Filmbranche war und ist.

Im Anschluss zeigen wir *Life Is Not a Competition, But I'm Winning* von *INTO THE WILD*-Alumna Julia Fuhr Mann.

❶ Siehe auch Seite 11: Preis für die beste Bildgestaltung in der Sparte Dokumentarfilm

19. APR 19:00 ☐ KHM Aula



<b>#</b>	
<b>2 or 3 Things I Don't Know about Her</b>	S. 38
R: <i>Sabrina Idiri Chemloul</i> FR   2022   Spielfilm   22'	
<b>9 to 5</b>	S. 17
R: <i>Colin Higgins</i> USA   1980   Spielfilm   110'	

<b>A</b>	
<b>A Place of Rage</b>	S. 17
R: <i>Pratibha Parmar</i> GB   1991   Dokumentarfilm   52'	
<b>Amanita Muscaria</b>	S. 24
R: <i>Hajdi Đukić Grba</i> RS   2022   9'	
<b>Animalia</b>	S. 8
R: <i>Sofia Alaoui</i> FR / MA / QA   2023   Spielfilm   90'	
<b>Apolonia, Apolonia</b>	S. 13
R: <i>Lea Glob</i> DK / PL / FR   2022   Dokumentarfilm   116'	
<b>auf bald, deine Clara</b>	S. 38
R: <i>Clara Hüncke</i> DE   2022   Animationsfilm   7'	

<b>B</b>	
<b>Birds</b>	S. 37
Regie und Produktion: <i>Pleix</i> Musik: <i>Vitalic (Pias Records)</i> FR   2006   Musikvideo   3'	
<b>Black Panthers</b>	S. 17
R: <i>Agnès Varda</i> FR / USA   1968   Dokumentarfilm   28'	
<b>Blutclip</b>	S. 24
R: <i>Pipilotti Rist</i> CH   1993   3'	
<b>Butch Up!</b>	S. 27
R: <i>Yu-Jin Lee</i> KR   2022   Spielfilm   12'	
<b>Bye Bye Tiberias</b>	S. 13
R: <i>Lina Soualem</i> FR / PS / BE / QA   2023   Dokumentarfilm   82'	

<b>C</b>	
<b>C-TV (Wenn ich Dir sage, ich habe Dich gern...)</b>	S. 29
R: <i>Eva Eggermann, Cordula Thym</i> AT   2023   Experimentalfilm   30'	
<b>Camping du lac</b>	S. 8
R: <i>Éléonore Saintagnan</i> BE / FR   2023   Spielfilm   69'	
<b>Chuck Chuck Baby</b>	S. 27
R: <i>Janis Pugh</i> GB   2023   Spielfilm / Musical   102'	

<b>City of Wind</b>	S. 8
R: <i>Lkhagvadulam Purev-Ochir</i> FR / MN / PT / NL / DE / QA   2023   Spielfilm   103'	
<b>Copa 71</b>	S. 42
R: <i>Rachel Ramsay, James Erskine</i> GB   2023   Dokumentarfilm   91'	
<b>Crushed</b>	S. 38
R: <i>Ella Rocca</i> CH   2022   Dokumentarfilm   8'	

<b>D</b>	
<b>Dämmerung</b>	S. 38
R: <i>Awa Moctar Gueye</i> SN   2023   Spielfilm   16'	
<b>Death to the Bikini!</b>	S. 37
R: <i>Justine Gauthier</i> CA   2023   Spielfilm   16'	
<b>Der Wind nimmt die mit</b>	S. 14
R: <i>Ann Carolin Renninger</i> DE   2023   Dokumentarfilm   25'	
<b>Die feige Schönheit</b>	S. 11
R: <i>Moritz Krämer</i> DE   2024   Spielfilm   100'   Pre-Screening	

<b>Die Sendung mit der Maus: Streiten</b>	S.36
R: <i>Katja Engelhardt, Inka Friese</i> DE   2023   Dokumentarfilm   7'	
<b>Die Wolfsbaude</b>	S. 19
R: <i>Věra Chytilová</i> CS   1986   Spielfilm   92'	
<b>Draw for Change: Wir sind Feuer</b>	S. 39
R: <i>Karen Vázquez Guadarrama</i> MX / BE   2023   Dokumentarfilm   52'	
<b>Dry Ground Burning</b>	S. 17
R: <i>Joana Pimenta, Adirley Queirós</i> BR / PT   2022   Spielfilm   153'	

<b>E</b>	
<b>Echo of You</b>	S. 13
R: <i>Zara Zerny</i> DK   2023   Dokumentarfilm   76'	
<b>Eine Fliegenjagd oder die Rache der Frau Schultz</b>	S. 20
R: <i>Max Skladanowsky</i> mit Frida Cotrell DE   1905   8'	
<b>Ellbogen</b>	S. 8
R: <i>Ash Özarslan</i> DE / TR / FR   2024   Spielfilm   86'	
<b>Eneris</b>	S. 37
R: <i>Julie Daems</i> BE   2023   Dokumentarfilm   16'	

<b>Es Nervt — Die Goldenen Zitronen feat. LaToya Manly-Spain</b>	S. 23
R: <i>Ted Gaier, Christopher Radke, Oloruntoyin La Toya Manly-Spain</i> DE   2019   4'	

<b>F</b>	
<b>Farewell Recording for an observer of an unknown time and place</b>	S. 29
R: <i>Rita Macedo</i> DE   2023   Experimentalfilm   26'	
<b>G</b>	
<b>Georgie</b>	S. 9, S. 38
R: <i>Charlotte Regan</i> GB   2023   Spielfilm   84'	
<b>getty abortions</b>	S. 28
R: <i>Franzis Kabisch</i> DE / AT   2023   Dokumentarfilm   22'	

<b>H</b>	
<b>... hab ich euch nicht glänzend amüsiert?</b>	S. 22
R: <i>Gabriele Stötzer</i> DDR   1989   6'	
<b>Hellbender</b>	S. 18
R: <i>Toby Poser, John Adams, Zelda Adams</i> USA   2021   Spielfilm   83'	
<b>Hello Dankness</b>	S. 18
R: <i>Soda Jerk</i> AU   2022   Experimentalfilm   70'	
<b>Hematic Cultures</b>	S. 24
R: <i>Anaís Córdova Páez</i> EC / ES   2023   3'	

<b>I</b>	
<b>I Am a Horse</b>	S. 24
R: <i>Chaerin Im</i> KR / DK   2022   8'	
<b>I Would Like to Rage</b>	S. 23
R: <i>Chloé Galibert-Lainé</i> FR   2023   11'	
<b>Idodo</b>	S. 36
R: <i>Ursula Ulmi</i> CH   2021   Animationsfilm   10'	
<b>Im Spiegel der Bilder. Die Filmemacherin Birgit Hein</b>	S. 41
R: <i>Karin Jurschick</i> DE   2001   Dokumentarfilm   47'	

<b>K</b>	
<b>Kicken wie ein Mädchen</b>	S. 37
R: <i>Karin de Miguel Wessendorf</i> DE   2023   Dokumentarfilmserie   45'	
<b>King Coal</b>	S. 14
R: <i>Elaine McMillion Sheldon</i> USA   2023   Dokumentarfilm   80'	
<b>Kitchen Sink</b>	S. 24
R: <i>Alison Maclean</i> NZ   1989   14'	

<b>Kopfüber</b>	S. 36
R: <i>Dace Ridúze</i> LV   2023   Animationsfilm   12'	
<b>Kriegsbilder</b>	S. 41
R: <i>Birgit Hein</i> DE   2006   Experimentalfilm   10'	
<b>Kugelfisch</b>	S. 35
R: <i>Julia Ocker</i> DE   2022   Animationsfilm   4'	

<b>L</b>	
<b>L'uomo meccanico</b>	S. 20
R: <i>André Deed</i> mit Valentina Frascaroli IT   1921   Fragment   40'	
<b>La paresse de Polycarpe</b>	S. 20
R: <i>Ernest Servaès</i> FR   1914   5'	
<b>La revanche des esprits</b>	S. 20
R: <i>Émile Cohl</i> FR   1911   5'	
<b>Le rêve d'une féministe</b>	S. 21
FR   1909   6'	

<b>Les araignées de Rosalie</b>	S. 21
R: <i>Roméo Bosetti</i> mit Sarah Duhamel FR   1912   3'	
<b>Lesvia</b>	S. 27
R: <i>Tzeli Hadjidimitriou</i> GR   2024   Dokumentarfilm   77'	

<b>Life Is Not a Competition, But I'm Winning</b>	S. 11
R: <i>Julia Fuhr Mann</i> DE   2023   hybrider Dokumentarfilm   79'	
<b>Life Unrehearsed</b>	S. 27
R: <i>Jicun Banpark</i> DE / KR   2022   Dokumentarfilm   80'	

<b>Like Lucifer — Go! Go! Gorillo</b>	S. 24
R: <i>Kurdwin Ayub</i> AT   2019   5'	

<b>M</b>	
<b>Mambar Pierrette</b>	S. 9
R: <i>Rosine Mbakam</i> BE / CM   2023   Spielfilm   93'	
<b>Melk</b>	S. 9
R: <i>Stefanie Kolk</i> NL   2023   Spielfilm   96'	
<b>Miracle Whip [Befreit]</b>	S. 9
R: <i>ELA EIS</i> BRD   1979   8'	
<b>Mummola</b>	S. 9
R: <i>Tia Kouwo</i> FI / SE   2023   Spielfilm   116'	

<b>N</b>	
<b>Naturwissenschaft: Können Dinosaurier wieder auferstehen?</b>	S. 37
R: <i>Cathrine Marchen Asmussen</i> DK   2022   Dokumentarfilm   16'	

<b>P</b>	
<b>Patouillard a une femme jalouse</b>	S. 22
R: <i>Roméo Bosetti</i> FR   1912   6'	
<b>Perpetrator</b>	S. 18
R: <i>Jennifer Reeder</i> USA / FR   2023   Spielfilm   100'	
<b>Phyllis</b>	S. 22
R: <i>Zina Saro-Wiwar</i> NG   2010   15'	
<b>Possibly in Michigan</b>	S. 23
R: <i>Cecelia Condit</i> USA   1983   12'	
<b>Prevenge</b>	S. 18
R: <i>Alice Lowe</i> GB   2016   Spielfilm   88'	

<b>R</b>	
<b>Reas</b>	S. 28
R: <i>Lola Arias</i> AR / DE / CH   2024   Spielfilm   82'	
<b>Retaliation</b>	S. 23
R: <i>Hanna Ljungh</i> SE   2007   5'	
<b>Rohfilm</b>	S. 41
R: <i>Birgit Hein, Wilhelm Hein</i> BRD   1968   Experimentalfilm   21'	

<b>S</b>	
<b>Sardine</b>	S. 22
R: <i>Ashley Hans Scheirl, Ursula Pürrer</i> AT   1984   2'	
<b>Sientje</b>	S. 35
R: <i>Christa Moesker</i> NL   1997   Animationsfilm   5'	
<b>Silent Sun of Russia</b>	S. 14
R: <i>Sybilla Tuxen</i> DK   2023   Dokumentarfilm   71'	
<b>Somni</b>	S. 35
R: <i>Sonja Rohleder</i> DE   2023   Animationsfilm   3'	
<b>Spinne &amp; Ella</b>	S. 35
R: <i>An Vrombaut</i> BE   2022   Animationsfilm   7'	
<b>Swing to the Moon</b>	S. 37
R: <i>Marie Bordessoule et al.</i> FR   2022   Animationsfilm   7'	

<b>T</b>	
<b>Teaches of Peaches</b>	S. 28
R: <i>Philipp Fussenegger, Judy Landkammer</i> DE   2024   Dokumentarfilm   102'	
<b>The Dairymaid's Revenge</b>	S. 20
R: <i>Frank S. Armitage</i> USA   1899   1'	
<b>The Doll's Revenge</b>	S. 20
R: <i>Lewin Fitzhamon</i> mit Gertie Potter GB   1907   3'	
<b>The Face of the Jellyfish</b>	S. 14
R: <i>Melisa Liebenthal</i> AR   2022   Experimentalfilm   76'	
<b>The Girls</b>	S. 31
R: <i>Mai Zetterling</i> SE   1968   Spielfilm   100'	
<b>The Language of Rage</b>	S. 24
R: <i>Alison Peirse</i> GB   2023   3'	
<b>The Night of the Factory Girls</b>	S. 15
R: <i>Geonhee Kim</i> KR   2023   Dokumentarfilm   99'	
<b>Those Who Kept the Light</b>	S. 15
R: <i>Nastja Sade Rönkkö</i> NO / FI/ DK   2022   10-Kanal-Videoinstallation	
<b>Tiger Stripes</b>	S. 19, S. 32
R: <i>Amanda Nell Eu</i> MY / TW / SG / FR / DE / NL / ID / QA   2023   Spielfilm   95'	
<b>Trying to Forget You</b>	S. 24
R: <i>Simon(e) Jaikiriuma Paetau, Aérea Negrot</i> DE   2019   8'	

<b>U</b>	
<b>Unter Schwestern</b>	S. 36
R: <i>Anne-Sophie Gousset, Clément Céard</i> FR   2022   Animationsfilm   7'	

<b>W</b>	
<b>was brennt</b>	S. 11, S. 29
R: <i>Jana Bauch</i> DE   2023   Dokumentarfilm   30'	
<b>What's Up with the Sky?</b>	S. 36
R: <i>Irene Iborra</i> ES   2022   Animationsfilm   10'	
<b>White Trash Girl: The Devil Inside</b>	S. 22
R: <i>Jennifer Reeder</i> USA   1996   8'	

<b>Z</b>	
<b>Zitrone und Blüte</b>	S. 35
R: <i>Ilenia Cotardo, Piotr Ficner</i> PL   2022   Animationsfilm   3'	

What IFFF the future of film is female?

<b>VORVERKAUF</b> <b>frauenfilmfest.com</b> ab 16.04.2024: Infocounter im Filmhaus Köln <b>Vorverkauf</b> Einzelvorstellungen*: 9,00 € / erm. 6,00 € Sonderveranstaltungen: 12,00 € / erm. 9,00 €	
<b>PREISE IM KINO</b> <b>Einzelvorstellungen*</b> Tageskasse: 10,00 € / erm. 7,00 €  <b>Dauerkarten</b> Sechserkarte*: 45,00 € / erm. 30,00 € Festivalpass: 80,00 € / erm. 50,00 €  <b>Sonderveranstaltungen</b> Die Lange Filmnacht: 13,00 € / erm. 10,00 € Werkstattgespräch Bildgestaltung: 13,00 € / erm. 10,00 € Festivalparty: 5,00 €  <b>Eintritt frei</b> Thementag Netzwerk Filmkultur: nur mit Anmeldung unter: anmeldung@filmkultur.nrw FLINTA* für Frieden – Palestinians and Jews for Peace Into The Wild stellt sich vor Panel: Rage & Horror als feministische Strategie Workshop: Queere Home Movies, Performance Aller-retour et aller. Workshop: Pretty Deadly Self Defense, FLINTA* only, auf Englisch, nur mit Anmeldung unter: schiel@frauenfilmfest.com Alle Veranstaltungen in der KHM für Studierende der KHM  Kartenkauf am Veranstaltungstag nur im jeweiligen Kino 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn  * gelten nicht für Sonderveranstaltungen	
<b>ERMÄSSIGUNGEN ERHALTEN</b> Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes und der Bundesfreiwilligendienste; Senior*innen ab 65 Jahren; Inhaber*innen des »Köln-« oder »Dortmund-Passes«. Tickets auch über die Kultur-Pass-App verfügbar.	
<b>KINDERBETREUUNG</b> Betreuungszeiten für Kinder ab 4 Jahren im Filmhaus Köln: Do., 18.04. 17:00 – 20:00 Uhr Fr., 19.04. 15:30 – 20:00 Uhr Sa., 20.04. 11:30 – 20:00 Uhr So., 21.04. 11:30 – 18:00 Uhr Bitte mind. 12 Stunden im Voraus anmelden unter: kinderbetreuung@frauenfilmfest.com	
<b>HINWEISE BARRIEREFREIHEIT</b> Fast alle unsere Filme werden mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt. Die Filme sind im Veranstaltungskalender und auf der Webseite entsprechend gekennzeichnet.	

»Greta & Starks«-Audiodeskriptionen und -Untertitel sind mit entsprechendem Logo gekennzeichnet.  <b>Filmhaus Köln:</b> barrierefrei, barrierefreie Toiletten, <b>keine</b> Induktionsschleife <b>Cineplex Filmpalast:</b> Kino 1: barrierefrei, ebenerdig erreichbar, Induktionsschleife vorhanden, barrierefreie Toilette im Untergeschoss, per Aufzug erreichbar <b>Filmforum NRW:</b> Für Rollstuhlfahrer*innen über den Glastüreingang in der Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln zugänglich, Toiletten leider nicht barrierefrei, Induktionsschleife vorhanden <b>KHM AULA:</b> barrierefreier Saal, nicht barrierefreie Toiletten mit Aufzug erreichbar	
<b>VERANSTALTUNGSORTE KÖLN</b> Festivalzentrum + Kino: Filmhaus Köln, Maybachstraße 111, 50670 Köln // Cineplex Filmpalast Köln, Hohenzollernring 22, 50672 Köln // Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln // KHM Aula, Filzengraben 4, 50676 Köln // Odeon, Severinstraße 81, 50678 Köln <b>VERANSTALTUNGSORT DORTMUND</b> Schauburg, Brückstraße 66, 44135 Dortmund	
<b>HERAUSGEBER UND KONTAKT</b> IFFF Dortmund Köln e. V. c/o Kulturbüro Stadt Dortmund Küpferstraße 3 44122 Dortmund Tel.: 0231 50 25 162 info@frauenfilmfest.com www.frauenfilmfest.com	
<b>IMPRESSUM</b> <b>V.I.S.D.P.</b> Christina Essenberger  <b>REDAKTION</b> Silke J. Rübiger (verantw.)  <b>KORREKTORAT</b> Anette Villnow, Wiesbaden  <b>BEITRÄGE VON</b> Vivien Buchhorn, Natascha Frankenberg, Leah Gerfelmeyer, Stefanie Görtz, Jennifer Jones, Bernadette Kolonko, Jessica Manstetten, Jule Murmann, Nicole Rebmann, Betty Schiel, Marie Vermeiren, Maxa Zoller  <b>ANZEIGEN</b> Katharina Gismann  <b>KONZEPTION / CREATIVE DIRECTION / TITEL</b> Ina Bunge & Viola Dessin Ten Ten Team, Dortmund  <b>TITELFOTO</b> Marina Weigl, Köln  <b>DRUCK</b> Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde  © IFFF Dortmund Köln e. V.	
 Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag ClimatePartner.com/K089-2402-1007	

<b>FÖRDERNDE</b> Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen       	
<b>PREISSTIFTENDE</b>    	
<b>ORTE</b>      	
<b>PARTNER &amp; PARTNERINNEN</b>                                      	
<b>MEDIENPARTNER &amp; MEDIENPARTNERINNEN</b>     	
<b>AUSSCHLIESSLICH GEFÖRDERT VON</b> Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  Aller-retour et aller. Dialog mit einem Film, Those Who Kept the Light	



# Study

Artistic Photography

Storytelling

Experimental Film

Art in Public Space

Animation

# Media

Art and Media Studies

Scriptwriting

Literature

Multispecies Storytelling

# and

Documentary Film

Kunsthochschule für Medien Köln  
Academy of Media Arts Cologne

Feature Film

Live Directing

Sound Art

# Fine

Interface

Code

Performance

Camera

Video Art

# Art

Queer Studies